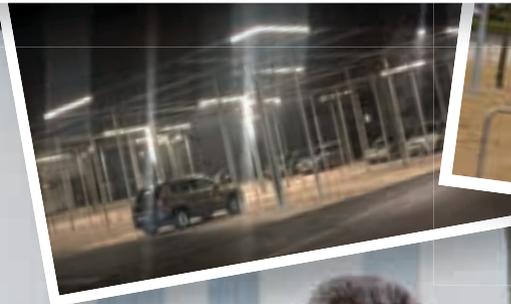


in pasching

Das Gemeindemagazin Ausgabe 04/2016



Kirchenplatz mit grünem Dach

„Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen.“
Mehr auf Seite 6

Inhalt

| | |
|--------------------------|----|
| Bürgermeister | 3 |
| Gemeinde | 4 |
| Rathaus | 12 |
| Pfarrre | 19 |
| EKIZ | 20 |
| Caritas-Kindergarten | 21 |
| Volksschule Pasching | 23 |
| chill out | 24 |
| NMS Pasching | 25 |
| Senioren | 28 |
| Feuerwehr | 32 |
| Naturfreunde | 34 |
| Musikverein Pasching | 35 |
| Sing- und Spielkreis | 36 |
| Imkerverein | 37 |
| Pfadfinder | 38 |
| Flinke Ferse | 39 |
| L(i)ebenswertes Pasching | 42 |
| Gewinnspiel | 44 |

Redaktionsschluss: 20. Februar 2017

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondingerstraße 10
Gestaltung: Grafik & Marke, Linz
Druck: Gutenberg, Linz
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Volksheim Langholzfeld Wir suchen einen Namen

Seite 7

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel zur Namensfindung. Vielleicht ist ja Ihr Vorschlag der passende und Sie werden Patel!



Wartezeiten Passjahr 2017

Seite 12

Kommen Sie zeitgerecht vor dem Ablauf Ihres Reisedokumentes in Ihre Gemeinde, um einen neuen Pass zu beantragen.



Stimmungsvoller Tag Senioren- frühschoppen



Seite 28

Auch heuer wieder sind wir unserem Motto „Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen“ gerecht geworden. Bei Kaffee und Kuchen wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert.

Gutscheine Weihnachts- zuwendungen

Seite 4

Weihnachtszuwendung 2016/17 in Form von Gutscheinen für SOMA, PAXI und Mittagstisch/Netzwerk.

Caritas-Kindergarten Zivildienst- einrichtung

Seite 21

Seit Oktober dürfen wir unseren ersten Zivildienstler, Jonathan Birklbauer, als Mitglied unseres Teams willkommen heißen.



Gemeinsam aktiv sein Pensionisten- cafe der Gemeinde

Seite 14

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr
im Untergeschoß des Paschinger Hofes.
Gemeinsam statt einsam!



Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!



Im Herbst ist auch das Budgetieren für das kommende Jahr eine wichtige Aufgabe. Der in der Öffentlichkeit vielgepriesene neue Finanzausgleich wird leider nicht den erhofften Spielraum für die Kommunen bringen. Das Budget bzw. der Voranschlag der Gemeinde wird dem Gemeinderat am 15. Dezember vorgelegt. Darin sind nicht nur ein ausgeglichener ordentlicher Haushalt (laufende Geschäfte), sondern auch wieder viele Projekte im außerordentlichen Haushalt enthalten. Trotz deren Umsetzung soll auch – wie in den letzten Jahren – eine weitere Reduzierung der Schulden um über 1 Million Euro erfolgen. Im außerordentlichen Haushalt sind Projekte wie die Fertigstellung des Volksheimes, Straßenneubauten und wichtige Straßensanierungen, der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, Spielplatzsanierungen und der Planungsbeginn für neue Kinderbetreuungseinrichtungen in Pasching enthalten.



Rechtzeitig für den Adventmarkt in Langholzfeld konnte die Neugestaltung des Kirchenplatzes abgeschlossen werden. Nach den Plänen von Architekt Willibald Ableidinger konnte unter Einbeziehung der Bevölkerung – dazu gab es 2 Bürgerbeteiligungstermine – die neue Platzgestaltung erfolgen. Ein besonderer Dank gilt der

Firma Brillen Fielmann, die sich mit einem Sponsoring an der Anschaffung der Platanen für das Baumdach beteiligte.

In der Gemeinderatssitzung am 10. November erfolgte offiziell die Namensgebung zum „Kirchenplatz“. Mit „Kunst am Bau“ soll dieses Projekt abgeschlossen werden.

Die Sanierung des Volksheimes wird bis Anfang 2017 abgeschlossen sein. Mit der Sanierung der Säle, der Neugestaltung des Foyers und des Eingangsbereiches samt Schaffung von Terrassen für den Gastbereich und Überarbeitung der Sanitärbereiche, ist diese Lokalität wieder auf dem letzten Stand. Leider gab es auch Kostenerhöhungen durch fehlende Brandschutzmaßnahmen in der Vergangenheit, die nun nachgerüstet wurden und technische Fehler beim damaligen Bau, die nunmehr behoben werden konnten. Die Verpachtung an einen neuen Betreiber konnte leider noch nicht erfolgen – wir sind weiter auf der Suche nach einem Pächter für ein gutbürgerliches Lokal. Mit dem Neustart im Volksheim nach der Sanierung möchten wir auch mit einem neuen Namen starten, daher gibt es in dieser Zeitung auf Seite 7 ein Gewinnspiel für Ideen.



Mit der Eröffnung der Erweiterung der Plus City wurde ohne Zustimmung der Gemeinde eine neue Linienverbindung vom Stadtfriedhof zur Plus City geschaffen. Nach vielen Bürgerprotesten über diese zusätzlichen, leer fahrenden, belastenden Busse durch die Stifterstraße, wurde vom Gemeinderat am 22. September eine Resolution zur Einstellung beschlossen, die dann auch kurzfristig erfolgte.

Mit Anfang Dezember wird an der Schärdingerstraße ein weiterer Nahversorger (Billa) neben der Plus City eröffnet. Der Billa Markt neben dem Rathaus im Ort Pasching wurde sehr gut angenommen, was die Notwendigkeit für diese Ansiedelung bestätigt hat.

Nach Information der ÖBB soll das UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung)-Verfahren für den Ausbau der Westbahn bald fortgesetzt werden. Eine Darstellung der ÖBB mit Fakten finden Sie auf Seite 15. Eine Haltestelle Pasching wird von der Gemeinde Pasching im Verfahren gefordert und sollte auch erreicht werden können. Ebenso könnte zum Thema der Notwendigkeit einer Haltestelle und der Verlegung der Trasse aus dem Ort eine Bürgerbefragung erfolgen.



Für die Ortsentwicklung Pasching wurde 2016 die Vision Pasching gestartet. Dazu fand am 16. November ein Jugendcafé statt, wo Ideen unserer Jugend in einem größeren Forum erarbeitet wurden. Erste Umsetzungen könnten im Jahr 2017 begonnen werden. Nach dem Abschluss der Betreuung durch SPES Ideenwerkstatt soll Anfang 2017 mit den Ergebnissen ein Leitbild für die Gemeinde Pasching geschaffen werden. Für die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen für Pasching und Thurnharting wird ein Generalübernehmer ausgeschrieben, um das priorisierte Projekt für Kindergarten und Krabbelstube rasch umsetzen zu können.

*Ich möchte Ihnen für die bevorstehenden
Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel
alles Gute und Gesundheit wünschen!*

Peter Mair
Ihr Peter Mair



Wichtige Beschlüsse

Aus dem Gemeinderat vom November 2016

Um künftig wieder attraktive Kurse in Pasching anzubieten, wird eine Kooperation mit der Volkshochschule eingegangen. Die VHS bestellt für Pasching eine/n LeiterIn (Koordinator), der das Kursprogramm in Absprache mit der Gemeinde zusammenstellt. Die Gemeinde stellt dafür Gemeinderäumlichkeiten und -säle zur Verfügung.

Neue Ausschussmitglieder

Im Kulturausschuss wurde seitens der ÖVP-Fraktion als neues Ausschussmitglied Karl Grimm bestellt. Für den Familienausschuss gibt es als neue Obfrau-Stellvertreterin Madeleine Schultschik und als neues Ersatzmitglied aus der SPÖ-Fraktion Birgit Ebner.

Seitens des Gemeinderates wurden die ab 2017 beim Friedhof Pasching geltenden Friedhofsgebühren zur Kenntnis genommen.

Durch neue bankrechtliche Bestimmungen wurde es erschwert, dass Schulen ein eigenes Bankkonto führen können. Um hier jedoch weiterhin einigermaßen flexibel und eigenverantwortlich handeln zu können, möchte die neue Direktorin der Volksschule Pasching, Birgit Sailler, eine Teilrechtsfähigkeit der Schule erlangen und weiterhin ein Globalbudget für diese Schule gemeinsam mit einer zweiten Geschäftsführerin, Margaretha Schiefersteiner (Lehrerin an der VS Pasching), verwalten. Dies wurde vom Gemeinderat befürwortet. Alle finanziellen Angelegenheiten der beiden anderen Paschinger Schulen werden ab 2017 wieder über die Gemeinde geführt.

Da durch die Einführung der Altpapier-tonnen in Pasching bei den Sammelseln weniger Platz benötigt wird, vermietet die Gemeinde einen Teil der Grüngut-sammelstelle beim Mühlring. Die daneben befindliche Dachdeckerei R & S GmbH ist auf die Gemeinde zugekommen, dass sie gerne einen Teil der Grüngutsammelstelle als Lagerplatz mieten möchte, da ihre Lagermöglichkeiten auf ihrem eigenen Grund zu klein sind.

Aufgrund der Endvermessung nach Fertigstellung der Straßenbahntrasse samt Straßenanbindungen wurden die erforderlichen Grundkäufe bzw. -verkäufe mit div. Grundeigentümern beschlossen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Raumordnung“ wurde beschlossen, dass hinkünftig in der Widmung „Betriebs-baugebiet“ auch Büro- und Verwaltungs-gebäude errichtet werden dürfen, jedoch keine neuen Betriebswohnungen.

Benennung des nun fertiggestellten Vorplatzes vor der Kirche als „Kirchenplatz“ offiziell durch den Gemeinderat.

Für die Sanierung des Volksheims Langholzfeld wurden weitere Auftrags-vergaben – nun im Bereich der Innenausführung – vergeben. **I**



Werner Ebenbichler, der Obmann des Sozialausschusses besucht den SOMA-Bus

Der Gemeinderat Pasching hat in seiner Sitzung am 10. November die Weihnacht-zuwendung 2016/17 in Form von Gutscheinen für SOMA, P AXI und Mittagstisch/Netzwerk beschlossen.

SOMA, PAXI, Mittagstisch Weihnachts- zuwendungen

Ausgleichzulagenbezieher und Personen, die nach ihrem Einkommen in den Bereich der Mindestsicherung des Landes OÖ 2016 fallen, bekommen die Weihnacht-zuwendung 2016/2017. Die Antragsteller bekommen 12 Gutscheine. Wird der Richtwert um € 150,- überschritten, 6 Gutscheine. Die Anträge können im Rathaus Pasching, Bürgerservice und in der Zweigstelle im Netzwerk nach Vorlage des gesamten Haushaltseinkommens (Lohnzettel, Pensionsbescheid 2016, AMS Bestätigung) gestellt werden. **I**

Antragszeitraum:
16. Dezember 2016 bis
31. Jänner 2017

**Die Gutscheine gelten
bis 31. Dezember 2017.**

Gratulation Danke für 25 Jahre Turnen

Einen herzlichen Dank an Ulrike Nieke für über 25 Jahre Gesundheits-turnen im Rahmen der Gesunden Gemeinde Pasching.

Frau Nieke legt ihre langjährige Tätigkeit als Turnleiterin nieder und Bürgermeister Ing. Peter Mair bedankte sich mit Blumen für ihr Engagement. Die Kurse werden von Renate Michlmayr, Maria Eckerstorfer und Christian Söllradl weitergeführt. **I**



News aus dem Finanzbereich

Nachtrags- voranschlag

Im ordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben auf 18.468.400 EUR erhöht (EUR + 316.800). Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.141.800 EUR (EUR + 2.696.800) auf. Sowohl der ordentliche, als auch der außerordentliche Haushalt sind somit ausgeglichen. Die Erhöhung der ordentlichen Einnahmen resultiert im Wesentlichen aus den Anschlussgebühren (EUR + 227.400) und den Anliegerbeiträgen (EUR + 26.100). Die Erhöhung der ordentlichen Ausgaben ist vor allem auf gestiegene Kosten für die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung (EUR + 179.000) und die Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen (EUR + 63.700) zurückzuführen.

Der deutliche Anstieg der Ausgaben im außerordentlichen Haushalt ist vor allem durch die Sanierung des Volkshomes Langholzfeld (EUR + 1.550.000) begründet. Es war ursprünglich geplant, dass die Sanierung über einen Generalübernehmer über mehrere Jahre verteilt erfolgen soll. Nun wird die Sanierung zur Gänze in den Jahren 2016 und 2017 ohne Generalübernehmer durchgeführt. Im Zuge der Bauarbeiten wurden außerdem zusätzliche Sanierungsbedarfe identifiziert. Beim Ortsplatz Langholzfeld wurden weitere EUR + 73.500 veranschlagt. Aufgrund von höherer Gewalt wurden zusätzliche Vorhaben in den außerordentlichen Haushalt aufgenommen: Starkregenereignis – Instandhaltung von Straßenbauten und Grundstückseinrichtungen (EUR + 131.400), Paschingerhof – Dachsanierung (EUR + 50.000), Volksschule Pasching – Dachsanierung (EUR + 25.000) und FF – Ausrüstung für Hochwassereinsätze (EUR + 6.300). Als zusätzliches Vorhaben ist außerdem der Hortspielplatz (EUR + 65.900) hervorzuheben. |

Der Oö. Landtag hat in seiner Sitzung vom 7. Juli die Abschreibung von Darlehen für die Errichtung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen genehmigt. Der Gemeinde Pasching wurden damit Schulden im Ausmaß von EUR 55.200 erlassen. Die Abschreibung hatte im Wege eines Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2016 zu erfolgen. Zusätzlich zur Abschreibung der Darlehen sind im Nachtragsvoranschlag 2016 folgende wesentliche Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2016 enthalten:

Pasching will in eine Zone

Noch keine einheitliche Kernzonenregelung

Die im Gemeinderat vom 31. März 2016 einstimmig beschlossene Resolution bezüglich einer einheitlichen Kernzonenregelung für Pasching wurde in einem Antwortschreiben vom Land OÖ, Mag. Günther Steinkellner, Landesrat für Infrastruktur, leider abgelehnt.

Pasching-Ort liegt im Gegensatz zu den Ortschaften Langholzfeld, Wagram und Thurnharting nicht in der Kernzone des OÖ Verkehrsverbundes. Für Bewohner von Pasching-Ort muss für die ÖBB, den Flughafenbus bzw. zur Weiterfahrt innerhalb von Linz, ein anderes Ticket gewählt werden. Mit der Inbetriebnahme der Straßen-

bahnlinie zur Trauner Kreuzung wurde dieses Problem noch deutlicher. Das Land OÖ teilte die Ansicht der Gemeinde Pasching, die sich in der Resolution ausgedrückt hat, leider nicht. „Ich werde diese Entscheidung nicht als endgültig hinnehmen und auch weiterhin nichts unversucht lassen, dass es hier zu einer Änderung kommt und alle Paschinger einheitliche Tarife im öffentlichen Verkehr haben“, erklärt Bürgermeister Mair sein Engagement in dieser Angelegenheit. Das Problem könnte mit der Schaffung einer sogenannten „neutralen Zone“ gelöst werden. |



Platz mit grünem Dach

Kirchenplatz mit Baumschatten



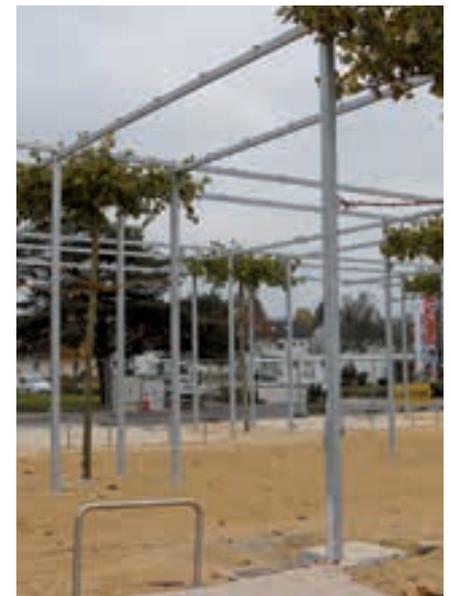
von links nach rechts.
 Ing. Günther Wimmer, zu-
 ständiger Sachbearbeiter der
 Gemeinde Pasching · Bürger-
 meister Ing. Peter Mair · Firma
 Fielmann, Niederlassungsleiter
 Peter Rohr · Pastoralassistent
 Mag. Herbert Unger · Architekt
 Mag. Ableidinger

Die Gemeinde Pasching schafft im Zentrum von Langholzfeld, vor der Kirche einen öffentlichen Platz, der vieles kann.

Unter Beteiligung der Bürger und der Pfarre wurde von Architekt Ableidinger ein multifunktional nutzbarer Platz entworfen. Die Gesamtkosten für die Neugestaltungen betragen € 710.000,-. Ein Baumdach über einer hellen Kiesoberfläche betont die Natürlichkeit des Ortes vor der Kirche. Zur Formung der Baumkronen zu einem Baumdach wurde eine Stahlkonstruktion entworfen, welche einem Schnürboden gleicht, die weiters als Tragkonstruktion für die Beleuchtung dient, welche den Platz darunter ausleuchtet. Ein grünes Dach schützt vor Sonne und lädt zum Verweilen in einem geschützten Platzbereich ein. „Damit bereits in naher Zukunft die Platzbenützer während der Sommertage geschützt werden, wurde die Entscheidung getroffen, Bäume mit einer Stammhöhe von 4,0 m

zu pflanzen“, erklärt Paschings Bürgermeister Ing. Peter Mair. Dank der Firma Fielmann konnte eine Spende anlässlich der Baumpflanzung entgegengenommen werden. Bereits in der Vergangenheit trat die Firma Fielmann als Spender von Bäumen in der Gemeinde Pasching auf. Fielmann, Europas größter Optiker, stiftet der Gemeinde Pasching zwölf große dachförmig gezogene Platanen für den neuen Platz. Am Montag, 7. November, setzten Paschings Bürgermeister Ing. Peter Mair und der Leiter der Fielmann-Niederlassung in Pasching, Peter Rohr, zum symbolischen Spatenstich an. Rohr erklärt: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden.“ Wie in Pasching engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz.

Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum. Bis heute mehr als eine Million. Augenoptikermeister Peter Rohr: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft.“



Name gesucht

Volkshaus Langholzfeld nicht wieder zu erkennen

Die Sanierungsarbeiten beim Volkshaus Langholzfeld schreiten zügig voran.

Die Umbauarbeiten im Außenbereich befinden sich schon in der Endphase und es erfolgt bereits der Innenausbau. Geplant ist die Gestaltung eines freundlichen Eingangsbereiches samt Foyer, die Verlegung des sog. Clubzimmers zum Foyerbereich, damit gegen Westen eine neue Terrasse – hin zum Kinderspielfeld – errichtet werden kann. Ein offener und heller Bereich, in dem man sich künftig gerne aufhalten wird.

Die im Projekt geplante Sanierung der Sanitäranlagen, die Sanierung der Heizung und Belüftung, u.a. durch Einbau einer Fußbodenheizung und Lüftungsanlage, die Durchführung von erforderlichen brandschutztechnischen Maßnahmen sowie eine Sanierung der Säle samt Bühne und Technikzentrale sind ebenfalls in Arbeit. Im umgestalteten Saal werden künftig wieder Kulturveranstaltungen jeder Art abgehalten werden, da die Bühnentechnik am neuesten Stand sein wird und fast jedem Anspruch gerecht werden kann.



Mit diesen Maßnahmen wird sich das renovierte Volkshaus in völlig frischem Licht präsentieren. Es soll auch ein Name gefunden werden, der dem neuen Veranstaltungszentrum besser entspricht und zeitgemäßer klingt.

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel zur Namensfindung. Vielleicht ist ja Ihr Vorschlag der passende und Sie werden Pate! |



Machen Sie mit beim Gewinnspiel!

Wir suchen einen Namen...

für das neue Volkshaus Langholzfeld

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge:

Bitte ausgefüllt bei der Gemeinde Pasching bis zum 31. 1. 2017 abgeben!

Als kleines Dankeschön gibt es schöne Preise zu gewinnen!

Name

Adresse

E-Mail



Herzlicher Dank an die Direktoren

Abschied von den Schulen

Keine lärmenden Schüler mehr, dafür viel Ruhe werden die beiden langjährigen Direktoren der VS Pasching und der NMS Langholzfeld künftig genießen. Ob sie den Trubel vermissen werden?

Bei einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen im Paschingerhof bedankten sich Bürgermeister Ing. Peter Mair und der Schulreferent Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko bei den beiden Schuldirektoren der VS Pasching, Alois Hochenauer und der NMS in Langholzfeld, Josef Falk, für ihre langjährige Tätigkeit für Pasching und die Paschinger Schüler. Für den Ruhestand wünschen wir alles Gute! **I**



von links nach rechts: Bgm. Ing. Peter Mair, Alois Hochenauer, Josef Falk, Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko

Neue Direktorinnen

Paschinger Schulen in weiblicher Hand

Fast 390 Pflichtschüler werden in Pasching an den 3 Schulstandorten unterrichtet:
 VS Pasching · 6 Klassen
 NMS Langholzfeld · 8 Klassen
 VS Langholzfeld · 9 Klassen

Seit heurigem Schuljahr sind die Paschinger Schulen fest in weiblicher Hand. Die beiden Volksschulen und die Neue Mittelschule werden von Direktorinnen geleitet. Karin Ebenbichler, mit über 40 Jahren Berufserfahrung, in der VS Langholzfeld, jetzt neu Birgit Sailler für die VS Pasching und Ingrid Sayer für die



Im Bild: Vizebürgermeister Markus Hofko, Dir. Ingrid Sayer, Dir. Birgit Sailler, Dir. Karin Ebenbichler

NMS Langholzfeld. Bei einem gemeinsamen Kennenlernen vor dem Schulstart wurde mit Vizebürgermeister und Schulreferent Ing. Markus Hofko das kommende Schuljahr besprochen. Pasching hat in den nächsten Jahren viel vor mit den Schulen. So wurde im Frühjahr ein Grundsatzbeschluss für den Neubau der VS Pasching gefällt, die VS Langholzfeld soll ausgebaut werden

und die NMS Langholzfeld soll einem Neubau weichen. Es gibt also genug zu tun in den nächsten Jahren. „Der gemeinsame Erfahrungsaustausch, sowie das Vernetzen in der Gemeinde, sind für alle Beteiligten wichtig. Sind doch meist die Sorgen oder Nöte der Schulen die gleichen“, freut sich Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko über die gemeinsame Besprechung. **I**

Attraktivierung der Spielplätze in Pasching

Öffnung des Hortspielplatzes in Langholzfeld

Mit den 3. Klassen der VS Langholzfeld und Pasching wurde ein Workshop im Zeichen- und im Werkunterricht, zum Thema Spielplätze mit Ing. Pointl (Spielplatzplaner) abgehalten. Dort sollten die Wünsche und Anregungen spielerisch erarbeitet werden.

Diese Wünsche wurden in Langholzfeld bei 2 Spielflächen eingearbeitet. Beim Hort in Langholzfeld wird ein zweiteiliges Spielschiff samt Wasserspiel und Matschtischen umgesetzt werden. Zusätzlich werden ein Boxpendel, ein außentauglicher Tischtennistisch sowie ein Sonnensegel für die Sandspielfläche errichtet. Als Begleitmaßnahmen wird vom Hort die Gartenhütte versetzt und ein kleiner Teil des Gartens als privater Hortgarten samt Hochbeet ausgeführt. Die Aufträge sind bereits erteilt. Wenn das Wetter mitspielt, sollte das Gerät noch heuer aufgestellt werden.

„Am meisten freut es mich, dass wir durch diese Maßnahmen, die gemeinsam mit dem Hort und den Kindern erarbeitet wurden, einen zusätzlichen öffentlichen Spielplatz erhalten“, freut sich Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko.

Der Hortspielplatz wird ab Fertigstellung jeweils nach den Betriebszeiten des Hortes bis 20.30 Uhr geöffnet sein. Samstag und Sonntag ist der Spielplatz ganztägig geöffnet.

Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko: „Ich möchte mich hier sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Hortleiter Gottfried Zeiner sowie seinen Mitarbeiterinnen bedanken, die diese Öffnung des Spielplatzes außerhalb der Betriebszeiten ermöglicht haben.“

Montag bis Donnerstag, ab 17.00 Uhr

Freitag, ab 15.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Schulferien:

Montag bis Donnerstag, ab 16.00 Uhr

Freitag, ab 15.00 Uhr

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 57.000 Euro, wobei das Wohnbauresort des Landes OÖ von LH-Stv. Manfred Haimbuchner diese Maßnahme mit 10.742 Euro fördert.

Waldspielplatz in Langholzfeld

Im Rahmen des Workshops mit den Volksschulkindern wurde auch der Erholungswald Langholzfeld betrachtet. Auch hier sollen Maßnahmen im Frühjahr 2017 erfolgen. Geplant ist ein Klettergerüst, ebenso ein Wasser-Gatschspielplatz, ein Trinkbrunnen sowie ein Aussichtsturm. Entlang des Weges sollen begleitend Turngeräte aufgebaut werden.



Eine Vorstellung der Pläne erfolgt vor Ort von den Kindern der 4ten Klassen:

Freitag, 10. Februar 2017 · 15.00 Uhr
Netzwerk Langholzfeld

Die gesamte Bevölkerung ist dazu sehr herzlich eingeladen!

„Nicht nur die Ausstattung an Geräten ist wesentlich, sondern auch die naturnahe Gestaltung und Attraktivierung. Es soll auf unseren Spielplätzen mehr Abenteuer einziehen. Der Wunsch nach Wasser-Gatschspielplätzen soll ebenfalls umgesetzt werden“, erklärt Vizebürgermeister Markus Hofko, der als Vater von einem 4- und 6-jährigen Sohn die Wünsche selbst am Besten kennt. In den kommenden Jahren sollen weitere Spielplätze in Pasching einer Attraktivierung unterzogen werden. |

Gut zu sehen

Warnwesten für die Sicherheit

Zu Schulbeginn verteilte Bürgermeister Peter Mair und Schulreferent Vizebürgermeister Markus Hofko an alle Schulanfänger Warnschutzwesten. Weiters gab es als Geschenk der Gemeinde eine Jausenbox sowie eine Trinkflasche.



Das Paxi fährt und fährt und fährt

Ab Jänner 2017 noch mehr Mobilität mit der PaschingCard

Als Versuch im Jahre 1996 gestartet, hat sich das Paxi zum „fahrenden Renner“ der Angebotspalette für die PaschingerInnen entwickelt.

Die Anzahl der Fahrten bestätigt die Beliebtheit dieser Serviceleistung der Gemeinde Pasching.

Freie Wahl bei Ärztfahrten:

Ab Jänner 2017 ist es möglich, in allen an Pasching direkt angrenzenden Gemeinden (ausgenommen Wilhering) **alle Ärzte** mit dem Paxi anzufahren und zu besuchen.

Sie können wählen zwischen

- Leoding = 45 Ärzte
- Hörsching = 8 Ärzte
- Dörnbach/Hitzing = 4 Ärzte
- Kirchberg Thening = 2 Ärzte
- Traun = 41 Ärzte

Die Fahrten zum Ärztezentrum Öd/Bindermichl und retour bleiben natürlich weiterhin bestehen.

Es kommt dadurch zu einer großzügigen Ausweitung des Bedienungsgebietes. Um diese Serviceleistung weiter günstig zu halten, wurden die seit März 2011 bestehenden Preise nur indexmäßig erhöht und die neu eingeführten Ärztfahrten wurden zu einer Zone zusammengefasst – die Differenz zu den tatsächlichen Kosten wird weiterhin von der Gemeinde getragen.

Folgende Paxi-Tarife kommen ab 1. Jänner 2017 zur Anwendung:

Zone 1: Euro 4,30 pro Fahrt (Es können mehrere Personen den Tarif teilen.)

- alle Fahrten innerhalb der Gemeinde Pasching
- alle Fahrten vom und zum Infracenter – ausgenommen Pasching Ort und Thurnharting – zum Zwecke des Discobesuches abends und nachts

Zone 2: Ärztfahrten tagsüber Euro 7,60 pro Fahrt. (Es können mehrere Personen den Tarif teilen.)

- alle Fahrten zum Ärztezentrum Öd/Bindermichl und retour, um tagsüber Behandlungen bei Ärzten durchführen zu lassen
- alle Fahrten zu allen Ärzten in den Gemeinden Traun, Hörsching, Kirchberg-Thening, Leoding und Dörnbach/Hitzing und retour

Zone 3: Euro 6,50 pro Fahrt.

(Es können mehrere Personen den Tarif teilen.)

- alle Fahrten von und nach Pasching Ort und Thurnharting zum und vom Infracenter zum Zwecke des Discobesuches abends oder nachts

Durchgeführt werden die Fahrten vom Taxiunternehmen Firma Vondrak (T: 731410), dessen Autos mit

den Chip-Lesegeräten ausgestattet sind. Es wird dabei das Guthaben, das auf die PaschingCard aufgeladen wurde (im Rathaus Pasching oder in der Gemeindegewerke Netzstelle Netzwerk) um den Betrag der betreffenden Tarifzone verringert, die in Anspruch genommen wurde.

Einmalige Kartenleihgebühr: Euro 8,-

Diese werden bei Rückgabe der Karte refundiert.

Mit dieser Karte wird im Paxi und im AST-Taxi bezahlt.

Sollten Sie die Karte verlieren, bitte sogleich im Rathaus oder in der Gemeindegewerke Netzstelle anrufen, die Karte und das darauf befindliche Guthaben werden sofort gesperrt.

Bitte beachten:

Fahrten mit einem Ziel außerhalb der Gemeindegrenze dürfen anteilmäßig mit einem Paxi-Tarif nicht abgegolten werden. Solche Fahrten sind gänzlich vom Fahrgast zu bezahlen. Ausnahmen sind die definierten Ärztfahrten tagsüber und Fahrten zum und vom Infracenter zum Zwecke des Discobesuches abends und nachts. |



Das Jugendcafe

Jugend arbeitet weiter an Visionen



Im AST-Taxi mit der PaschingCard bezahlen

Anruf-Sammel-Taxi

Da die letzte AST-Tariferhöhung im Gemeinderat vom 13. 12. 2012 erfolgt ist, war es nötig hier mit 1. 1. 2017 eine Indexanpassung vorzunehmen.

Die neuen Preise ab Jänner 2017:

Vollzahler · Euro 7,10
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre · Euro 4,60

Wozu braucht man das AST?

Um abends und nachts von Linz nach Hause nach Pasching zu kommen.

So funktioniert es:

AST-Fahrten können jederzeit, jedoch mindestens 30 Minuten vor der nächsten im Fahrplan vorgesehenen Abfahrtszeit, in der Taxi-Funkzentrale angemeldet werden.

Rufen Sie daher bitte mindestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit 0732.661266 und geben Sie bekannt:

- **AST Abfahrtsstelle,**
- **Ausstiegsstelle/Adresse,**
- **Namen und Anzahl der Personen, die mitfahren und**
- **Ihre PaschingCard Nummer**

Eine Fahrt nach Pasching ist ohne PaschingCard nicht möglich!

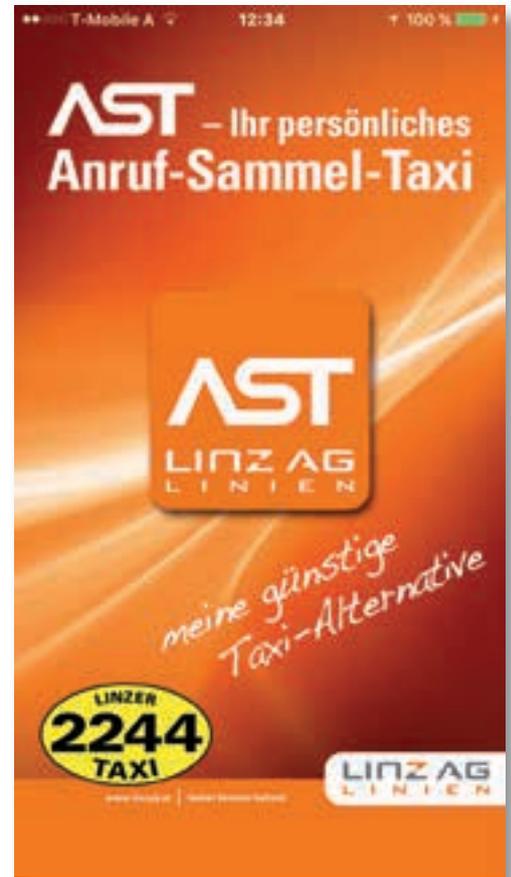
Von der AST-Zentrale wird die Fahrtroute zusammengestellt und es werden die Fahrgäste an den jeweiligen Haltestellen abgeholt. Kommen Sie bitte pünktlich zur Haltestelle. Der Fahrpreis wird Ihnen von der PaschingCard abgebucht. Das AST-Taxi bringt Sie sicher zu Ihrer gewünschten Ausstiegsstelle. Wenn Sie als letzter Fahrgast aussteigen, unterzeichnen Sie bitte den vom AST-Fahrer/der AST-Fahrerin eingetragenen Taxameterstand. Auch hier wird die Differenz zum tatsächlichen Fahrpreis von der Gemeinde Pasching übernommen.

Für eine noch einfachere Bestellung gibt es jetzt auch die AST APP. Zwei Vorteile einer Bestellung per APP sind:

- die Bestellung kann bis 10 Minuten vor Abfahrt aktiv vom Kunden storniert werden
- kurz vor der Abfahrt kann der Kunde in der App auf der Karte in Echtzeit sehen, wie sein Taxi zufährt

Was ist die PaschingCard und wozu benötige ich diese?

Diese Karte ist im Rathaus Pasching und in der Gemeindegewerbestelle Netzwerk erhältlich und wird mit einem von Ihnen definierten Geldbetrag aufgeladen.



Um den Heimbringerdienst AST in Anspruch nehmen zu können, benötigt man die PaschingCard. Es muss bereits bei einer AST-Bestellung die PaschingCard Nummer bekanntgegeben werden. Im AST-Taxi wird mit der PaschingCard bezahlt. Für Paxifahrten ist ebenfalls eine PaschingCard nötig. |

Nach dem erfolgreichen Jugendrat im Oktober 2016, bei dem per Zufallsgenerator ausgewählte Jugendliche eingeladen waren, ihre Ideen und Sichtweisen zu Pasching zu diskutieren, erfolgte am 16. November der nächste Schritt: Das Jugendcafe.

Hier wurden nicht nur die Ergebnisse von den Jugendräten selbst präsentiert, sondern auch von den

TeilnehmerInnen ergänzt und erweitert. Erste konkrete Projektideen wurden vorangetrieben. So wird sich demnächst eine Gruppe von Jugendlichen im bestehenden Jugendzentrum mit Verantwortlichen treffen, um über eine mögliche Erweiterung des Jugendzentrums nachzudenken. Mit Ende des Jahres wird sich der Beteiligungsprozess „Vision Pasching“ seinem Ende nähern. Nun werden Ergebnisse zusammengefasst, ein Leitbild erstellt und Anfang nächsten Jahres im Gemeinderat beschlossen. |



inpasching

Nachrichten aus dem Rathaus



Bauhof sorgt für Sicherheit

Die Wartung und Instandhaltung des Wasserschutzbaus in der Kürzlwies wird von den Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt. Diese Wasserrückhaltebecken dienen zum Fassen von Starkregenfällen, welche sonst unkontrolliert von Thurnharting nach Pasching gelangen und eine Überflutung herbeiführen würden. Diese wichtigen Arbeiten wurden Mitte Oktober vom Bauhof durchgeführt, um für eventuelle Schlechtwetterperioden im Herbst gerüstet zu sein. |

Passjahr 2017 Information der Bezirks- hauptmannschaft Linz-Land Wartezeiten für neuen Reisepass – bitte beachten:

Im Jahr 2017 wird die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land aufgrund von Berechnungen der Österreichischen Staatsdruckerei mehr als 20.000 Reisedokumente aufnehmen. Das sind doppelt so viele wie in den Vorjahren.

WARUM? Vor zehn Jahren wurden die Sicherheitspässe mit Chip eingeführt und im Jahr 2012 die Kinderpässe mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Diese Dokumente laufen in den nächsten Monaten ab.

Um diese Menge zu bearbeiten, ersuchen wir um Folgendes:

- Kommen Sie zeitgerecht vor dem Ablauf Ihres Reisedokumentes in Ihre Gemeinde, um einen neuen Pass zu beantragen (Achtung: Im Jahr 2017 müssen mehrere Wochen von der Antragstellung bis zur Zusendung durch die Staatsdruckerei einkalkuliert werden).



- Wenn Sie zur Antragstellung persönlich zur Bezirkshauptmannschaft Linz-Land kommen wollen, nutzen Sie unser elektronisches Terminvergabesystem (Homepage der Bezirkshauptmannschaft

Linz-Land/Bürgerservice/ Online-Terminvereinbarung. Terminvereinbarung nur für österreichische Führerscheine und Reisepässe)

- Wenn Sie ohne Terminvergabe kommen, ist es empfehlenswert, bereits zu Dienstbeginn (ab 7.00 Uhr) ins Haus zu kommen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

- Wir arbeiten mit einem Nummernvergabesystem. Wenn besonders großer Andrang herrscht und unsere Kapazitäten eine tagesaktuelle Bearbeitung nicht mehr ermöglichen, müssen wir Sie ersuchen, an einem anderen Tag wieder zu kommen.

Daher die Bitte: Kontrollieren Sie die Laufzeit Ihres Reisedokumentes, beantragen Sie rechtzeitig und rechnen Sie aufgrund der Verdoppelung der Verfahren längere Bearbeitungszeiten ein.

Die Gemeinde Pasching verkauft:

Die abgebaute Lichtenanlage des Volkshomes steht zum Verkauf. Die Anlage umfasst 20 Stück Scheinwerfer mit 2 Stangen zur Montage der Scheinwerfer.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Gerhard Priglinger – Bauhofleiter

Telefon: 0664.8250941

**E-Mail: bauhof.pasching@aon.at
g.priglinger@pasching.at**



Drei Schritte zum neuen Reisepass:

1) Die Beantragung ist unabhängig vom Wohnsitz bei jeder österreichischen Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft, Magistrat oder Gemeinde) möglich. Jede Person – auch Kinder – muss persönlich bei der Passbehörde erscheinen.

2) Mitzubringen: derzeitiger Reisepass und ein Passbild, das nicht älter als sechs Monate ist und den Passbild-Kriterien entspricht. Hat sich bei den persönlichen Daten eine Änderung ergeben, die Heiratsurkunde, den Nachweis eines akademischen Grades mitbringen, Bei sonstigen Änderungen vorher die Passstelle kontaktieren, um die vorzulegenden Dokumente zu eruieren.

3) Gebühren:

- erster Pass für Kinder bis zum zweiten Geburtstag (2 Jahre gültig) = kostenfrei
- nach dem zweiten Geburtstag (5 Jahre gültig) = 30 Euro
- ab vollendetem 12. Lebensjahr (Reisepass mit Fingerprint, 10 Jahre gültig) = 75,90 Euro

Gemeindebücherei – kostenloses Lesevergnügen

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag · 16.15 bis 18.15 Uhr
(außer an Feiertagen)

T: 0664.8250924 (zu den Öffnungszeiten)

Für Fragen zur Bücherei steht
Birgit Jank **T: 07221.88515 DW 32**
in der Gemeindegewerbestelle Netzwerk
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
zur Verfügung.

Mail: buecherei@pasching.at

Online-Katalog:

www.biblioweb.at/hspasching

Neue Bücher wurden angekauft:

Das Rosie-Projekt

Don Tillman sucht die Frau
fürs Leben. Was tun?

Don entwickelt das Ehefrau-Projekt:
Mit einem 16-seitigen Fragebogen will
er auf wissenschaftlich exakte Weise die
ideale Frau finden. Also keine, die raucht,
trinkt, unpünktlich oder Veganerin ist.
Und dann kommt Rosie. Unpünktlich,
Barkeeperin, Raucherin. Offensichtlich
ungeeignet. Don muss erkennen:
Gefühle haben ihre eigene Logik.

Weitere neu eingetroffene Bücher:

Himmelhorn

Autoren: Volker Klüpfel und Michael Kobr

Harry Potter und das verwunschene Kind

Autor: J.K. Rowling

Mein Lotta-Leben

Ich glaub, meine Kröte pfeift



Neue Zuständigkeit Bücherei in neuen Händen



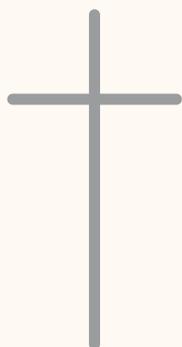
von links nach rechts:

Bgm. Ing. Peter Mair, Sylvia Hois, Birgit Jank, Angela Schlapak,
Ingrid Sayer (Direktorin der NMS), Vizebgm. Ing. Markus Hofko

Bis zum Beginn
des jetzigen Schuljahres
wurden die Bücherei und
alle damit zusammen-
hängenden Angelegen-
heiten bestens von Angela
Schlapak betreut.

Aus beruflicher Sicht war es
ihr leider nicht möglich,
diese Aufgabe auch künftig
zu übernehmen. Es konnte für
diese Tätigkeit Ersatz durch
interessierte Mitarbeiterinnen der
Gemeinde gefunden werden.

Die bewährte Standesbeamtin
Sylvia Hois – eine Leserratte –
hat mit der Betreuung der Bücherei
einen Kindheitstraum verwirklichen
können. Frau Hois wird die Bücherei
(Donnerstag · 16.15 bis 18.15 Uhr)
betreuen und nimmt gerne Ihre
Wünsche und Anliegen entgegen.
Für die administrativen Arbeiten
im Hintergrund wird Birgit Jank
in der Gemeindegewerbestelle Netzwerk
verantwortlich sein. Bürgermeister
Ing. Peter Mair und der zuständige
Referent, Vizebürgermeister
Ing. Markus Hofko bedankten
sich bei Angela Schlapak für
ihre langjährige Tätigkeit als
Leiterin der Gemeindebibliothek. |



Nachruf für langjährigen Altbürgermeister OSR Robert Pill

Kurz nach seinem runden Geburtstag im Frühjahr – den 90-igsten,
den er noch im Kreise seiner Familie im Netzwerk Pasching
feiern konnte – verstarb der Paschinger Altbürgermeister und
ehemalige Volksschuldirektor im Spätsommer 2016. Während seiner
Amtszeit wurde das Rathaus Pasching erbaut und der Grundstein
für das Waldbad und das Stadion gelegt.

Sein Engagement war richtungsweisend
für die Entwicklung der Gemeinde.

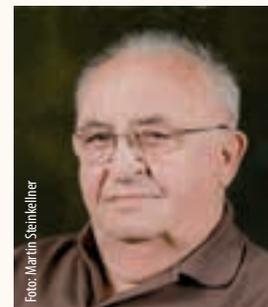


Foto: Martin Steinlechner

Sicher zu Fuß bis nach Thurnharting

Lückenschluss des Gehweges Pasching-Thurnharting



Mit der Errichtung einer Gehwegverbindung zwischen den Ortschaften Pasching und Thurnharting wurde im heurigen Frühsommer begonnen.

Leider konnte der Gehweg aufgrund fehlender Grundverfügbarkeit nicht in einem Zuge fertiggestellt werden. In der Gemeinderatssitzung am 22. September 2016 wurden die Kaufverträge mit den letzten Grundeigentümern beschlossen. Umgehend wurde mit der baulichen Umsetzung des Lückenschlusses begonnen. Trotz kurzzeitiger Unterbrechung aufgrund der herbstlichen Witterung kann der Gehweg Pasching-Thurnharting vor dem Winter fertiggestellt werden. Als Baukosten werden dafür € 240.000 veranschlagt. „So sind ca. 160 Haushalte von Thurnharting durch diesen zusätzlichen Gehweg mit dem Ort Pasching fußläufig verkehrssicher erreichbar“, freut sich Bgm. Ing. Peter Mair über diese Investition der Gemeinde Pasching. Für die Zukunft ist eine weitere verkehrssichere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen den Ortschaften Thurnharting und Hitzing seitens der Gemeinde Pasching geplant. Erste Gespräche mit betroffenen Grundeigentümern wurden bereits geführt. |

Gemeinsam statt einsam

Pensionistencafe der Gemeinde



Besuchen Sie unser Pensionistencafe im Paschinger Hof zum gemeinsamen Austausch und für verschiedene Aktivitäten.

Gemeinsames Kartenspielen oder vielleicht eine spannende Kegelrunde – hier finden Sie schnell Anschluss.

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Untergeschoß des Paschinger Hofes. |

ÖBB plant Jahrhundertprojekt

Viergleisiger Ausbau Linz-Marchtrenk bringt große Verbesserungen für die Paschinger Bevölkerung



Foto: ÖBB/Eisenberger, Abdruck honorarfrei

Rund eine Milliarde Euro investieren die ÖBB in den viergleisigen Ausbau der Strecke Linz-Marchtrenk. Die Paschinger Bevölkerung profitiert davon gleich mehrfach.

Durch die Verlegung der Trasse in den Süden des Ortsgebietes hat die Zerschneidung ein Ende und das Siedlungsgebiet kann zusammenwachsen. Zusätzlich wird der Lärm deutlich reduziert.

Die ÖBB planen derzeit ein Jahrhundertprojekt: Der Abschnitt Linz-Wels soll viergleisig ausgebaut werden, um die Weststrecke fit für den steigenden Güter- und Personenverkehr zu machen. Eine Milliarde € werden investiert, wobei der Ausbau des Teilstückes zwischen Linz und Marchtrenk mit Investitionen von rund 700 Millionen € geplant ist. Der Baubeginn ist für 2020 angesetzt, die Fertigstellung und Inbetriebnahme wird schrittweise zwischen 2026 und 2028 erfolgen.

Durchgeführt werden die Bauarbeiten von der ÖBB-Infrastruktur AG, einer Teilgesellschaft der ÖBB-Holding AG.

Verschwenkung zum Airport Hörsching

Für die Paschinger Bevölkerung bringt der Ausbau deutliche Verbesserungen: Denn es ist geplant, die Trasse der Weststrecke in den Süden des Ortes zu verlegen. Der viergleisige Ausbau soll auf einer sogenannten „Verschwenkung“ zum Flughafen Hörsching führen, womit der Airport und das Gewerbegebiet an die Weststrecke angebunden werden. Damit bekommt Pasching-Ort nach Jahrzehnten der „Teilung“ wieder die Chance, zu einem Ortskern zusammenzuwachsen. Zusätzlich bringt die Verlegung der Weststrecke außerhalb des Ortes eine deutliche Reduzierung des Lärms – immerhin brausen die Züge in diesem Streckenabschnitt schon jetzt mit bis zu 230 km/h vorbei.

Voraussetzungen für spätere Haltestelle Pasching werden geschaffen

An der Reisegeschwindigkeit wird sich durch die Verschwenkung nichts ändern, versichern die ÖBB. Für sie sind die Hauptgründe für die Verlegung der Trasse die Anbindung des Flughafens Hörsching an das ÖBB-Streckennetz sowie eine deutliche Ersparnis bei den Errichtungskosten: So koste die Variante „Verschwenkung“ um 20 Millionen € weniger als der Ausbau auf der bestehenden Trasse.

Steuergeld werde auf diese Weise schonend eingesetzt. Zwischen Linz und Marchtrenk werden ab 2020 anstatt der bestehenden Bahnanlage vier neue Hochleistungsgleise für Streckenhöchstgeschwindigkeiten bis zu 230 km/h errichtet. Für den Regionalverkehr ist eine Geschwindigkeit von bis zu 160 km/h vorgesehen. Die Haltestellen Leonding, Hörsching und Oftering werden neu gebaut. In Pasching werden die Voraussetzungen geschaffen, um später eine Haltestelle Pasching errichten zu können.

Geringfügiger Mehrverbrauch von Bodenflächen

Im Zuge der Errichtung der Verschwenkung werden 53 Hektar Ackerland umgewidmet – das sind sieben Hektar mehr als ein viergleisiger Ausbau auf der bestehenden Strecke verbrauchen würde. ÖBB Infrastruktur AG-Projektleiter Franz Hujber: „Der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Strategie der ÖBB folgend ist jeder Bodenverbrauch mit Sorgfalt zu begegnen. Der Mehrverbrauch von sieben Hektar muss hier jedoch mit den Vorteilen und dem Nutzen abgewogen werden, die diese Verschwenkung der Paschinger Bevölkerung sowie der lokalen und regionalen Wirtschaft bringt. Man darf in diesem Zusammenhang nicht darauf vergessen, dass die Bahn mit der leistungsfähigen Verbindung von Ballungsräumen einen wichtigen Beitrag dazu leistet, dass in Zukunft der tägliche Bodenverbrauch massiv gesenkt werden kann.“ Hingewiesen wird seitens der ÖBB auch darauf, dass die Bahn trotz der Ausbaumaßnahmen in der Gesamtbilanz mehr Flächen für andere Nutzungen abtritt als für neue Infrastrukturmaßnahmen benötigt werden. Als Beispiel sei hier der Umbau des Hauptbahnhofes Wien genannt, auf dessen ehemaligem Areal hunderte Wohnungen und Büros neu entstanden sind. Wie wichtig der viergleisige Ausbau für die ÖBB ist, unterlegt das Unternehmen mit Zahlen: Ohne viergleisigen Ausbau des Abschnittes würden im Bereich Linz-Wels ab 2025 bis zu 1600 zusätzliche LKW täglich auf der Straße unterwegs sein. Zudem wäre eine Verdichtung des S-Bahn-Taktes zwischen Linz und Wels nicht möglich. Nicht zuletzt würde die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Flughafen – ein wichtiger Arbeitgeber in der Region – blockiert. |



Netzwerken für Pasching

Treffen in Hörching

Kommandantentreffen



Hörching. Bereits zum dritten Mal trafen sich die Kommandanten der Blaulichtorganisationen und die Bürgermeister aus sechs Gemeinden.

Das Rote Kreuz Traun betreut nicht nur die Stadt Traun selbst, sondern auch Ansfelden,

Hörching, Oftering, Langholzfeld und Pucking. Die sechs Gemeinden trafen sich zum Austausch und Netzwerken im Bachstüberl des Gasthauses Cagitz in Hörching. Nach der Begrüßung durch Dienstführenden Wolfgang Eisner folgte ein interessanter und bewegender Vortrag des Kriseninterventionsteams Linz-Land.

Den Abschluss bildeten Begrüßungsworte des Gastgebers Bürgermeister Gunter Kastler und der anwesenden Ehrengäste, darunter Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Manfred Hageneder. Nach dem offiziellen Teil unterhielten sich die Gäste noch lange und nutzen die Gelegenheit, abseits von Einsätzen in entspannter Atmosphäre Sicherheitsthemen, Einsatzkoordination, aber natürlich auch Informelles zu besprechen. **|**

Suchst du ein Geschenk für einen besonderen Anlass?

Wir haben ein regionales Geschenk aus Pasching

Echte Genussstücke der umliegenden Bauern: Marmeladen, Schnäpse, Eier, Nudeln, Honig, Fruchtsäfte, Honigessig, Einlegegemüse, Trockenfrüchte, Perlweine, Sirupe, uvm.

Unser Paschinger Genusskisterl sind in 3 verschiedenen Größen erhältlich. Individuell zusammengestellt ist für jeden „Genusspecht“ etwas dabei. Verfügbar sind die Kisterl solange der Vorrat reicht. **|**

Nach telefonischer Vereinbarung bei Gerda Gumpelmeier, Thurnharting 12, Pasching T: 0676.9517771





Firma Wagner Stahl-Technik und Zuschnitt GmbH

Der erste Wagner-Sicherheitstag – ein voller Erfolg

Sicherheit am Arbeitsplatz wird in der Paschinger Firma Wagner Stahl-Technik und Zuschnitt GmbH groß geschrieben. So fand am 27. September der erste Wagner-Sicherheitstag auf dem Firmengelände statt.

In Kooperation mit den Firmen DSI und Kafender und unter Anleitung des Roten Kreuzes OÖ Bezirksstelle Linz/Land, erwarben die Mitarbeiter Kompetenzen im Bereich erste Hilfe und Sicherheit. In kleinen Gruppen, zusammengesetzt aus Kollegen, die sich unterm Jahr arbeitsbedingt nicht so oft über den Weg laufen, wurde der Rundlauf über 5 Stationen von insgesamt 30 Mitarbeitern absolviert. Der Umgang mit dem Defibrillator, der gemeinsam mit dem Erste-Hilfe-Koffer in einer umgebauten Telefonzelle – der Wagner Rettungszelle – untergebracht ist, wurde ebenfalls eingehend erklärt und geübt. Um die Übung möglichst realistisch darzustellen,

wurden Verletzungen aufgeschminkt und Kunstblut vergossen. Zivildienstler des MTZ Linz (Mehrfach Therapeutisches Zentrum) wurden an diesem Tag dankenswerter Weise als „Verletzte“ zur Verfügung gestellt. So wurde viel Neues gelernt, Altes aufgefrischt und vor allem eine gewaltige Hemmschwelle im Umgang mit Verletzten abgebaut.

Für die nötige Stärkung zwischendurch wurde jeder Teilnehmer mit einem roten Sack mit Erstverpflegung ausgerüstet. An den Stationen gab es Coffee to go, Äpfel und belegte Brote. Der Wagner-Sicherheitstag war ein voller Erfolg! Und geht es nach den Mitarbeitern, wird er in Zukunft ein Fixtermin im Unternehmen Wagner Stahl-Technik und Zuschnitt GmbH. |

Geschenktipp

Kulturabo wieder erhältlich!

Pasching
KULTUR

Noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten gesucht?

Für das Frühjahr 2017 bieten wir unser Kulturabo mit 4 tollen Künstlern zu einem günstigen Preis an.

Infos dazu bei
Verena Schacherreiter
im Rathaus Pasching
07221-88515-15 bzw. via
E-mail an kultur@pasching.



GEMEINSAM

NACHBARSCHAFTSHILFE • REGIONALWIRTSCHAFT • ZEITVORSORGE

Wir Gemeinsam 2017

Nachbarschaftshilfe

Wir haben 2017 wieder viel vor und freuen uns über jede Paschingerin und jeden Paschinger, die unsere Veranstaltungen besuchen. Alle Termine sind immer öffentlich und alle sind herzlich willkommen. Mit Ausnahme des Ausflugs gilt: Eintritt frei.

Vielen Dank für die vielen hundert Stunden an Nachbarschaftshilfe, die ihr 2016 leisten und annehmen konntet. Das ist euer Beitrag zur Lebensqualität in Pasching. |



Termine 2017

Donnerstag, 12. Jänner

Tauschtreffen + Talk & Snack
Hörsching Gemeindeamt, 19.00 Uhr

Mittwoch, 15. Februar

Tauschtreffen + Talk & Snack
Kirchberg-Thening, Gemeindeamt,
19.00 Uhr

Donnerstag, 16. März

Tauschtreffen + Talk & Snack
Hörsching, Gemeindeamt, 19.00 Uhr

Samstag, 22. April, Pasching

Großer Tauschmarkt
Floh- und Gustomarkt, Neu + Jung-
pflanzentausch. Stockbahnen beim
Waldstadion, ab 9.00 Uhr

Kontakt

Zum Online-Marktplatz:
www.wirgemeinsam.net

WIR GEMEINSAM

Ortsgruppe PASCHING

Johannes Obermayr · T: 0699.13490077

Günther Flattinger · T: 0664.6213851

wir.gemeinsam@gmx.at

Regionalgruppe Linz-Land

Gerechte Preise

Verkauf von Produkten aus der 3. Welt

An den nachstehend angeführten Sonntagen werden nach dem Pfarrgottesdienst EZA-Produkte zum Kauf angeboten.

Durch den Kauf dieser Produkte mit dem Fair-Trade-Gütesiegel ermöglichen wir den Produzenten, aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern. |

Sonntag, 15. Jänner
Sonntag, 12. Februar
Sonntag, 12. März
jeweils um 10.30 Uhr
nach dem Gottesdienst



Foto: Stammay, Sabine

Volkshochschule

Kurse für Pasching

Ab Herbst 2017 wird es in Pasching wieder Kurse durch die Volkshochschule geben.

Geplant sind Bildungskurse, aber auch Kurse für die Fitness – auch die Kurse der Gesunden Gemeinde werden dann

über die Volkshochschule laufen. Betreut werden die Kurse durch die Paschingerin Birgit Ebner. Begonnen wird mit Lernkursen am Ende der Sommerferien.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihre Wünsche für Kurse sobald wie möglich zur Erstellung des ersten Kursprogrammes mitteilen! |

Einfach im Rathaus oder in der Gemeindezweigstelle Netzwerk bekannt geben oder ein kurzes E-Mail an: office@pasching.at oder Birgit Jank unter b.jank@pasching.at

Pfarre Langholzfeld

Es tut sich was in der Pfarre



Flüchtlinge lernen Gitarre

Nach einem ereignisreichen Jahr in der Begleitung von Flüchtlingen gibt es bei uns im Pfarrheim neben den Sprachkursen, dem Sprachcafé „Mulikulti“ nun auch einen Gitarrenkurs.



Mittlerweile wurden die Bäume eingepflanzt, stehen aufrecht und vervollständigen den neuen Platz

Die langersehnten Bäume für unseren neuen Kirchenplatz sind endlich eingetroffen. Mögen sie groß in den Himmel wachsen. Wir danken der Gemeinde Pasching für die schöne Neugestaltung und alle Unterstützung.

49-stes Kirchweihfest

Am 6. November feierten wir das 49. Kirchweihfest. Unser Kirchenchor begeisterte unter der Leitung von Julia Reitner mit schwungvoller Kirchenmusik, begleitet durch die Band „Tony's Round“.



Tradition in Langholzfeld

Adventmarkt am Kirchenplatz

Am ersten Adventwochenende fand wieder der inzwischen zur Tradition gewordene Adventmarkt in Langholzfeld statt. Nach einer kurzen Ansprache von Bgm. Peter Mair, Vizebgm. Werner Ebenbichler, Vizebgm. Markus Hofko, Pfarrassistent Herbert Unger, Kulturreferent Manfred Leitner und Peter Zechmeister wurde die Beleuchtung des Christbaumes am neu gestalteten Kirchenplatz eingeschaltet.

Die zahlreichen Besucher des Adventmarktes konnten zwischen vielen kulinarischen Köstlichkeiten der Paschinger Vereine bei vorweihnachtlicher Stimmung wählen.



Ein Highlight des Abends waren bestimmt die kinderfreundlichen Perchten aus Schleißheim die dem Publikum eine tolle Show boten. „Ich bin stolz auf die Paschinger Vereine, die diesen Adventmarkt durch ihr Engagement möglich machen“, freut sich Bürgermeister Mair über diese gelungene Veranstaltung. **I**



Unser neues Jahresprogramm 2017 ist da

Die Programme liegen zum Durchschmökern und sofortigen Anmelden in Geschäften und bei der Gemeinde Pasching (und natürlich im Eltern-Kind-Zentrum) für Sie zur freien Entnahme auf.

Unsere Programm-Rubriken 2017:

- Offene Veranstaltungen
- Angebote für Schwangere
- Angebote für Mütter & Babys
- Spiel- und Bewegungsgruppen
- Workshops für Kinder
- Veranstaltungen für die ganze Familie
- Bewegungsprogramme für Erwachsene
- Kindernotfallkurs für Erwachsene
- Angebote für Erwachsene im Bereich Montessori
- Spielzeug- und Kinderrechte-Kampagne, Projekt-connect
- „Mein Kind und ich“ – kostenlose Seminarreihe der Gemeinde Pasching in Kooperation mit dem EKIZ-Pasching – nur für Paschinger Familien
- **Ganz besonders empfehlen wir unsere höchst qualitativen Elternbildungsveranstaltungen (Vorträge / Seminare) für Eltern, Großeltern, Pädagogen, Schwangere & alle Interessierten!**



Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder :

EKiZ-Leiterin Doris Novakovits samt Team
 Eltern-Kind-Zentrum Pasching
 4061 Pasching, Siglweg 1
 Telefon: 0699.16886-381 · 9 - 12 Uhr
ekiz.pasching@kinderfreunde.cc

www.kinderfreunde.cc/linz-land
 facebook:
 Eltern Kind Zentrum Pasching
 (Danke für Ihr „gefällt mir“ auf unserer Seite)

Wir suchen DICH!

ÜbungsleiterIn für Eltern-Kind-Turnen (ab Jänner 2017)

Für Kinder von 1 1/2 - ca. 3 1/2 Jahre (in Begleitung)
 immer Mi, von 15.00 - 16.30 Uhr
 im Gymnastiksaal der VS Langholzfeld Schnupperpraxis bis Ende 2016 ist gegeben!

Voraussetzungen:

Qualifikation im Turnbereich, einwandfreier Leumund, wertschätzender, liebevoller Umgang mit Kindern & Erwachsenen. Freude am Tun!

Kontakt:

ekiz.pasching@kinderfreunde.cc
 oder T: 0699.16886-381
 (Mo - Fr 10 -12 Uhr)

Wir suchen ab 9. Jänner 2017!

Hortpädagogin für unseren Hort Langholzfeld

Beschäftigungsausmaß:
 34 Wochenstunden
 Bewerbungsende:
 31. Dezember 2016
 Mindestentgelt:
 2.194,60 E brutto pro Monat
 auf Basis einer 40 Stundenwoche

Bitte bewerben Sie sich hier:
www.kinderfreunde.cc/jobs

Wir suchen ab 1. Februar 2017!

Kindergartenpädagogin (Karenzvertretung)

für unseren Kindergarten Langholzfeld

Beschäftigungsausmaß:
 40 Wochenstunden
 Bewerbungsende:
 31. Dezember 2016

Mindestentgelt:
 2.194,60 E brutto pro Monat
 auf Basis einer 40 Stundenwoche

Bitte bewerben Sie sich hier:
www.kinderfreunde.cc/jobs

eworx

eworx ist ein junges und modernes Unternehmen im Bereich der Internet & Netzwerk Technologie mit Sitz in Rohrbach-Berg und Linz/OD.

Wir erweitern unser Team und sind auf der Suche nach:

IT Sales Profi

.NET Entwickler/in (Teamleiter/in)

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.eworx.at/unternehmen/jobs_lehre

2017/2018

Anmeldungen für das Kindergartenjahr

Diese sind in allen Paschinger Kindergärten den ganzen FEBRUAR 2017 möglich:
Bitte telefonisch einen Termin zu einem persönlichen Gespräch vereinbaren!

| | | |
|--------------------------|----------------|----------------|
| Kinderwelt Langholzfeld | Frau Frittajon | 07229.66958 |
| Pfarrcaritaskindergarten | Frau Poitner | 07229.64417 |
| Bespielbares Haus | Frau Daucha | 07221.88515-31 |



Caritaskindergarten ist eine Zivildiensteinrichtung Zivildienstler Jonathan als männliche Bezugsperson

Der Pfarrcaritaskindergarten Langholzfeld ist seit kurzem eine behördlich anerkannte Zivildiensteinrichtung.

Seit Oktober dürfen wir unseren ersten Zivildienstler, Jonathan Birklbauer, als festes Mitglied unseres Teams willkommen heißen. Unsere Kinder schätzen es sehr, auch eine männliche Bezugsperson im Kindergarten zu haben. Ohne Jonathan würde den Kindern und auch dem Kindergarten team etwas fehlen. Er ist in dieser kurzen Zeit schon zu einer großen Stütze und zu einem wichtigen Mitarbeiter geworden.

Warum hast du dich für den Zivildienst in einem Kindergarten entschieden?

Ich, Jonathan Birklbauer aus St. Martin, bin das dritte von vier Kindern. Ich war es gewöhnt, immer Kinder rund um mich zu haben. Mit zwölf Jahren zog meine Familie nach St. Martin in eine Reihenhaussiedlung. In dieser leben viele Familien mit kleinen Kindern. Oft läuteten sie bei uns an, um mich zum Spielen, zum Herumtoben zu holen. Dadurch entwickelte sich meine Freude am Umgang mit ihnen. Von vielen Eltern bekam ich die Rückmeldung, dass ihnen mein Umgang mit ihren Kindern gefällt und so brachten sie mich auf die Idee, meinen Zivildienst in einem Kindergarten zu absolvieren.

Ich selber bin in der Pfarre St. Martin engagiert und daher sehr froh, meinen Zivildienst in einem Pfarrcaritaskindergarten absolvieren zu können.

Was sind deine ersten Eindrücke?

Nach der ersten Einschulungswoche kam ich endlich zu den Kindern. Die Kinder freuten sich bereits darauf, mit mir zu spielen und den Garten zu erkunden. Kaum reichen meine beiden Hände für die vielen Kinder, die gern

an meiner Seite sind. Ich bin gefordert, darauf zu achten, dass kein Kind zu kurz kommt. Die Zeit mit den Kindern ist immer sehr schön, und ist trotz Anstrengung und Herausforderung eine Kraftquelle für mich. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern und dem guten Betreuungsteam, das mich mit großer Herzlichkeit unterstützt und fördert. **!**





Kindergarten Pasching · Rotes Kreuz im Beispielbaren Haus ROKO Kindergartenprojekt

ROKO – eine kleine blaue Symbolfigur steht im Mittelpunkt eines Projektes des Jugendrotkreuzes, mit dem Kleinkindern im Kindergarten ein spielerischer Zugang zum Roten Kreuz generell und zur Ersten Hilfe ermöglicht wird.

ROKO zeigt, wie man Notfallsituationen sicher meistert und wie man Hilfe holt. **144 – Wir helfen dir!** Eine geschulte Mitarbeiterin des Roten Kreuzes verbrachte mit unseren Abenteurern eine spannende Stunde. Mit einfachen Fragen, Bildern, gemeinsamem Anlegen von Verbänden und sogar dem Absetzen eines echten Notrufes soll den Kindern die Angst vor einem realen

Notfall genommen werden. ROKO vermittelt erste Kenntnisse in Erster Hilfe und Unfallverhütung. Um den Kindern das Rote Kreuz hautnah erleben zu lassen, kam zwei Wochen nach der ROKO Vorstellung ein Rettungswagen direkt zum Kindergarten und stand für die Kinder zur Besichtigung bereit. Die Sanitäter, zwei Zivildienstler, erklärten und zeigten uns die verschiedenen Geräte und Einrichtungen des Rettungswagens, vieles durfte begutachtet und benutzt werden. Sogar das Blaulicht und Folgetonhorn wurde eingeschaltet und wir erkundeten den Rettungswagen von innen. Wer sich traute, durfte sich auf den Tragesessel setzen. Es war ein spannender Vormittag! **!**

Schulung bei der
Feuerwehr Pasching

Mitarbeiter der Kinderwelt zu Gast

Am 3. Oktober waren die Mitarbeiterinnen der Kinderwelt Langholzfeld bei der Feuerwehr Pasching eingeladen, um ihre Kenntnisse zum Thema Brandschutz aufzufrischen.

Nach einem theoretischen Input erhielten wir eine Führung durch das Feuerwehrhaus und durften uns bei einer Löschübung mit den verschiedensten Feuerlöschern versuchen. Anschließend stand noch eine Jause und gemütliches Beisammensein auf dem Programm. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr für ihre Bemühungen und den Einblick in ihre wertvolle Arbeit! **!**

Kindergarten Kinderwelt in Langholzfeld Auszeichnung zum gesunden Kindergarten

Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ ist eine Auszeichnung für eine qualitätsorientierte Gesundheitsförderungsarbeit in oberösterreichischen Kindergärten.

Seit dem Kindergartenjahr 2011 beteiligen sich nun schon über 320 Kindergärten an diesem Gesundheitsförderungsschwerpunkt. Am 7. November erhielt der Kindergarten Langholzfeld nach zweijähriger Teilnahme am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ im Rahmen eines Festaktes in den

Redoutensälen eine Auszeichnung für seine ganzheitliche Gesundheitsförderung und darf die Bezeichnung „Gesunder Kindergarten“ führen. Die Kinder erleben im sozialen Umfeld des Kindergartens, was es bedeutet, sich gesund zu ernähren, sich täglich ausreichend zu bewegen und Gesundheit zu spüren. In unserem Kindergarten werden den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung geboten. Sie erleben, wie man eine gesunde Jause zubereiten kann, erlangen Wissen über die Ernährungspyramide, oder erfahren z.B. wie



Die Kindergartenleiterin Manuela Frittajon, Familienausschussobfrau Mag. Tina Blöchl und Geschäftsführerin des Netzwerk Pasching Carola Kronlachner-Ernst übernehmen die Auszeichnung

viel Zucker in den verschiedenen Getränken enthalten ist. Die Aktivitäten rund um den „Gesunden Kindergarten“ werden von den Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen vor Ort geplant und durchgeführt. Unterstützt wird der „Gesunde Kindergarten“ durch die Gesunde Gemeinde und die Gesunde Küche des Netzwerkes Pasching. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im Sinne der Gesundheit unserer Kinder! **!**



Volksschule Pasching Lesezeit

Die Kinder der 3. und der 1b Klasse starteten das Projekt „Lesezeit“.

Die „Großen“ haben einen Lese-partner oder eine Lesepartnerin von den „Kleinen“. Zuerst wird gemeinsam das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ gesungen und dann werden gemeinsam Bücher und „Leseplatzer!“ ausgesucht, wo miteinander gelesen wird. Alle Kinder sind mit Eifer und Freude dabei! **I**

Eigener Apfelsaft

Vom Obst zum Saft

Bereits zum zweiten Mal durften die Kinder der 2. Klassen der VS Pasching den Spiesmayrhof in Appersberg besuchen.

Diesmal waren sie in einer ganz besonderen Mission unterwegs. Sie wollten ihren eigenen Apfelsaft machen.

Ausgestattet mit warmer Kleidung, Arbeitshandschuhen und Kübeln ging es in den Obstgarten zum Obstklauben. Danach wurde es gewaschen, gepresst und direkt aus der Presse zum ersten Mal verkostet.

Frau Aumayr, die gemeinsam mit ihrem Mann den Betrieb führt, informierte die Kinder genauer über den Apfel und seine Bestandteile und verschiedene Apfelsorten wurden verkostet.

Jedes Kind durfte sich eine Flasche mit nach Hause nehmen, damit auch die Eltern und Geschwister den leckeren Apfelsaft probieren konnten. **I**

Am 19. Oktober 2016 fuhren wir Schüler der 3. Klasse der Volksschule Pasching mit der Lilo und der Straßenbahn zum Ars Electronica Center, dem Zukunftsmuseum in Linz.

Dort wurden wir schon mit blauen T-Shirts zum „Kindertag der Industrie“ erwartet.

Die Firma KEBA gab uns einen Einblick in die spannende Welt der Elektronik. Mit Hilfe unserer Betreuer haben wir ein Blinklicht gebastelt. Wir arbeiteten dabei selber mit einer Lötlampe. Als Andenken durften wir das rotblinkende Licht samt Batterie mit nach Hause nehmen. Nicht nur die Buben, sondern auch die Mädchen, waren von der Welt der Technik begeistert. **I**

Welt der Technik

Spannende Reise ins AEC



11 Jahre JuZ – Wir feiern Herbst im JuZ „chill out“

Im Oktober wurde der Geburtstag vom „chill out“ gefeiert, klein aber fein. Wir sind nun 11 Jahre!

Dazu besuchten wir die NMS Pasching und luden wieder Jugendliche in unser Jugendzentrum ein. Das Wetter war toll und wir konnten unser Event im Freien feiern. Es wurden ebenfalls unsere legendären Burger selbstgemacht und coole Musik aufgelegt. Auch haben wir mit den Kids ein Lagerfeuer angezündet und die Atmosphäre war sehr angenehm. Dabei gestalteten wir gemeinsam ein Friedensbanner, welches vor unserem Jugendzentrum ausgehängt wurde. Es war ein tolles Fest!

Mit beim Skatecontest im Park

Im August wurde vom JuZ „chill out“ ein Skatecontest im angrenzenden Skatepark mit unterstützt und wir bekamen ein tolles Balanceboard, welches das Gleichgewicht, die Beweglichkeit und Koordination trainiert, geschenkt. Danke an Blue Tomato!

Geschmackvolle Kochtage

Auch wurde wieder gekocht und wir machten Pizza und Spaghetti in unterschiedlichen Varianten. Unsere Teenies waren ebenfalls wie stets mit Eifer am Werk und das Ergebnis war sehr schmackhaft. Es wurde natürlich alles aufgegessen und danach gemeinsam die Küche gereinigt.

Pflege unserer Weinreben

Im Herbst war es Zeit, sich um unsere Weinreben rund um den Pavillon zu kümmern und wir haben mit den Kids diesen Bereich des JuZ eingewintert. Mit unserer Unterstützung wurden die Reben bis zum Holz von den Jugendlichen zurückgeschnitten und auf unseren selbstgebauten Kompost entsorgt. Die Ernte war leider nicht sehr ergiebig, der Geschmack der Trauben jedoch sehr süß.



Girlsday ;)

Um sich speziellen Geschlechterthemen widmen zu können, trafen sich unsere Mädchen im JuZ und gestalteten einen Nachmittag ihrer Wahl. Bei Tee wurden Fragen aufgeworfen und unterschiedliche Meinungen und Haltungen diskutiert. Diese Nachmittage sind stets entspannt und ausgeglichen. In- & Outdooraktivitäten sind gefüllt mit altersgerechten und themenorientierten Inhalten und passen sich den Interessen der Jugendlichen zeitgemäß an. Mädchen und Burschen können getrennt oder gemeinsam ihre Interessensgebiete gestalten und nach ihren Wünschen im Bereich unserer Ressourcen mit uns zusammen umsetzen. **I**



Jeden Freitag von 13 - 16 Uhr sind die Türen für unsere jüngsten Besucher im Jugendzentrum geöffnet! Die Kids können sich

in dieser Struktur mit unserem vielfältigen Angebot vertraut machen und sich dabei selbst ausprobieren. Du bist zwischen 10 und 12 Jahre und möchtest uns gerne kennenlernen? Komm vorbei, spiel mit uns und deinen Freunden und mach dir selbst ein Bild!

Sonja & Domy freuen sich auf dich!



Genauere Termine, Tagesprogramme und Details auf unserer Homepage:

www.juz-chillout.at oder Facebook Chill Out Pasching

Speziell unsere Facebookseite hat sich zu einer tollen Plattform des spontanen Informationsaustausches entwickelt und lässt jederzeit in unsere Aktivitäten einblicken.

**Jugendzentrum „chill out“
Pasching-Wagram
Pfanzaggutstraße 15
(Waldbad/Skatepark/Stadion)**

Ausblick

Dezember
Schwerpunkt FRIEDEN
Filme – Diskussion

Jänner
Aquapulco reloaded

Februar
VerkleidungsDISCO



Aufbau der Klassengemeinschaft

Kennenlertage der 1. Klassen



Damit sich die Kinder der 1. Klasse bei uns in der NMS Pasching sofort wohl fühlen, ist es bei uns Tradition geworden, zu Beginn des Schuljahres auf Kennenlertage zu fahren.

Bei diesen Tagen dreht sich alles ums Kennenlernen, um den Aufbau einer Klassengemeinschaft und ums Erleben gemeinsamer Erfahrungen, die die Kinder einander näher bringen sollen. Wir verbrachten drei Tage in St. Oswald bei Freistadt, im sogenannten „FUNIVERSUM“ – auch BURG der BEGEGNUNG genannt. Im Inneren dieser Märchenburg gab es die tollsten Abenteuer zu erleben. Ausgebildete Erlebnistrainer begeisterten unsere SchülerInnen der 1. Klassen mit einem abwechslungsreichen Programm, bei welchem sich die Kinder mit allen Sinnen und Fähigkeiten einbringen konnten. Darunter waren gruppenspezifische Spiele wie das Kegeln, das gemeinsame Brotbacken am Lagerfeuer, das

Bogenschießen, das gemeinsame Fußballspielen in einem XXL Wuzzler oder das Springen auf einer XXL Hüpfburg. Auch beim abendlichen Programm kamen wir voll auf unsere Kosten. Eine Trainerin brachte uns verschiedene Tricks zum Thema „Positives Denken“ näher und die SchülerInnen konnten danach mit ihrem neu erworbenen Wissen auf der Bühne bemerkenswerte „Zauberkünste“ vorführen. Bei einer Burgdisco mit echter Discobeleuchtung und Partystimmung tanzten alle Kinder der Burg ausgelassen zu selbst aufgelegter Musik. Erstaunlicherweise war die Bewegung im Freien die größte Freude für die Kinder, sei es beim Enträtseln einer Schatzkarte oder bei einer ausgiebigen Wanderung auf den naheliegenden Braunberg. Am letzten Tag besuchten wir einen Bauernhof. Sowohl Kinder als auch Lehrkräfte (Frau Haberbauer, Frau Plank, Frau Kapfer und Herr Kraft) waren voll beeindruckt. Nach dem Besuch der Tiere und der Verköstigung eines selbstgemachten Apfelsafts machten wir uns dankbar über das Erlebte auf den Weg nach Hause.



Fest für die Kinder

Halloween in der Küche

Halloween stand vor der Tür. Ein Fest, das seinen Ursprung in Irland hat und vor allem den Kindern aus Amerika bekannt ist.



In den letzten Jahren ist dieser Trend bereits bis nach Österreich vorgedrungen und beschäftigt viele Kinder, wenn es wieder einmal darum geht: „Süßes oder Saures“ Um für die eigene Halloween Party nicht nur das passende Outfit zu haben, sondern auch kulinarisch gewappnet zu sein, lernten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen tolle Rezepte rund um das Thema Halloween im Praxisunterricht kennen. Am Speiseplan standen: Kürbiscremesuppe, kreative Halloween-Burger und gruselige Halloween-Muffins. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte aus dem selbst zubereiteten Burger-Brötchen, den Burger-Laibchen und verschiedensten Zutaten, die bei einem Burger nicht fehlen dürfen, individuell einen eigenen Burger kreieren und gestalten. Auch die Muffins wurden passend zum Thema Halloween verziert. Mit großer Begeisterung traten die Kinder an diese Aufgabe heran und versuchten in allen Bereichen, den Anforderungen einer perfekten Halloween Party gerecht zu werden. Die Burger und Muffins waren nicht nur optisch ein Hingucker, sondern konnten auch in der Kategorie Geschmack überzeugen. Die Schülerinnen und Schüler der NMS Pasching waren auf die Gastgeberrolle bestens vorbereitet und haben mit ihren Köstlichkeiten einen bleibenden Eindruck bei den Partygästen hinterlassen. **I**



NMS Pasching

And the winners are...

Die Lehrkräfte der NMS Pasching beschlossen zu Schulbeginn, gezielte Schwerpunkte in unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu setzen und den Schülerinnen und Schülern dadurch bestimmte Werte zu vermitteln.

Am Beginn jedes Monats versammeln sich alle Klassen zu einem kurzen „Morning Ensembly“. Bei diesem Treffen wird eine konkrete Vereinbarung getroffen, die von den SchülerInnen so gut wie möglich erfüllt werden soll. Die Lehrkräfte beobachten das Verhalten der SchülerInnen in dieser Zeit und ermitteln am Ende eine Gewinnerin und einen Gewinner, die für ihre Leistungen ausgezeichnet werden.

Das Motto des Monats Oktober war:

„Wir nehmen uns wahr und zeigen das durch Grüßen“

Über mehrere Wochen hinweg wurde bewusst Wert darauf gelegt, alle Personen im Schulhaus freundlich und aufmerksam zu grüßen. Die Schülerin und der Schüler, die den Lehrkräften in dieser Zeit besonders positiv aufgefallen sind, heißen Vanessa Opolzer und Julian Babic!

Vanessa Opolzer · 11 Jahre · Klasse 2b

Hobbys: Reiten, Reisen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen
Lieblingsfächer: Deutsch, Musik, Zeichnen, Turnen

Julian Babic · 13 Jahre · Klasse 4a

Hobbys: Fußball und Basketball
Lieblingsfächer: Deutsch, Mathematik



Als Belohnung für ihre Bemühungen wurde den beiden vor der gesamten Schule eine Urkunde verliehen. Außerdem erhielten sie als kleine Aufmerksamkeit einen Kinogutschein. Die Urkunden der aktuellen Siegerin und des aktuellen Siegers bekommen jeden Monat im Eingangsbereich der Schule einen Ehrenplatz in einem goldenen Rahmen. |

Kindertag

Ars Electronica Center

Am 18. Oktober fand im Ars Electronica Center der Kindertag der OÖ Industrie statt, wo Kinder zwischen 8 und 12 Jahren tolle Einblicke in die Welt der Industrie und Technik bekamen.

Die 1. Klassen waren bei verschiedenen Workshops dabei, wobei sie spannende Spiele rund um das Thema Serienproduktion von Baggern kennenlernten und dabei spannende Erkenntnisse gewannen.



Auch das Selberbasteln von einfachen Lichtquellen und das Löten konnten die Kinder ausprobieren. Danach tauchten wir ab in eine dreidimensionale Welt, in welcher uns das Universum in

erstaunlich faszinierender und realistischer Weise gezeigt wurde. Mit dabei waren die Lehrkräfte Frau Haberbauer, Frau Plank, Frau Kapfer und Herr Kraft. |



Richtige Trennung Müllaktion an der NMS- Pasching

An unserer Schule wird richtige Mülltrennung groß geschrieben. Jeden Monat sammelt eine Klasse unserer Schule den umliegenden Müll der Schule ein.

Anschließend trennen die SchülerInnen den gesammelten Müll.

Um überhaupt zu wissen, wie und warum man den Müll richtig trennt, besuchten wir im Oktober das Altstoffsammelzentrum und die Reststoffaufbereitungsanlage (RABA) in Linz. Im Altstoffsammelzentrum gab es neben den klassischen Sammelcontainern wie Altpapier, Altmetall, Altglas und Leichtmüll noch eine Vielzahl an anderen Containern. So sahen wir, dass dort auch Altöle, Batterien, Elektrogeräte, Holz und vieles mehr gesammelt wird. Wir erfuhren auch, was mit den gesammelten Stoffen passiert. Übrigens, die tollen Helme mussten wir in der RABA tragen. In der RABA werden Eisen, Kupfer, Aluminium und andere Störstoffe aussortiert und der übrige Restmüll wird zu Fernwärme verbrannt. |

Im Freilichtmuseum Keltendorf Mitterkirchen

Am 27. Oktober machte sich die 2b der NMS Pasching gemeinsam mit den Klassenvorständen Sonja Zeilemayr und Katrin Bachl auf den Weg ins Keltendorf Mitterkirchen.

Das Freilichtmuseum bietet verschiedene Workshops an, von denen wir uns „Brotbacken“ und „Töpfern“ aussuchten. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei ihr Geschick unter Beweis stellen. Bei der anschließenden Führung durch das Keltendorf erfuhren wir Interessantes über das Leben der sogenannten „Hallstätter“. |



Viel Aktivität Sporttag der 1. Klassen

Am 22. September veranstaltete der OÖ. Leichtathletikverband im Linzer Stadion einen Sporttag für Schulklassen, ganz im Zeichen der Leichtathletik.

Die Veranstaltung wurde als riesiger Stationenbetrieb aufgebaut, bei welchem uns die vielfältigsten Sportarten erwarteten. Top Nachwuchsathleten stellten die Stationen vor und gaben den Kindern Anleitung und Unterstützung. Einige Sportdisziplinen wie der 60-Meterlauf, der Staffellauf

oder der Weitsprung sind den Kindern von der Schule her vertraut. Andere, wie das Stabhochspringen oder das Werfen eines Wurfgeräts (Vertex), waren für die SchülerInnen ein richtiges Erlebnis. Bei zwei Durchgängen konnten sie ihr Können und ihre Geschicklichkeit erproben. Für uns Lehrkräfte (Herr Strasser, Frau Plank und Frau Kapfer) war es besonders interessant, die Kinder bei verschiedenen Koordinationsaufgaben zu beobachten. Insgesamt war es ein spannender Tag, der mit Sicherheit die Neugierde und die Lust der Kinder auf das Ausprobieren exotischer Sportarten geweckt hat. |





Frühschoppen sorgt für Unterhaltung Stimmungsvoller Seniorentag

Unter diesem Motto fand am 25. September der schon zum Fixpunkt im Gemeindegeschehen gewordene Seniorenfrühschoppen der Gemeinde Pasching am Leonardo da Vinci Platz in der Plus City statt.

Über 500 Seniorennen und Senioren folgten der Einladung der Gemeinde. Musikalisch empfangen wurden die Gäste mit flotter Marschmusik, gespielt vom Musikverein Pasching. Die Begrüßung erfolgte durch Seniorenreferent Hans Hofer. Zahlreiche Ehrengäste sind auch heuer wieder unserer Einladung gefolgt und wir konnten unsere neue Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer willkommen heißen. In seiner Grußansprache informierte Bürgermeister Ing. Peter Mair die Besucher über anstehende Projekte in unserer Gemeinde. Für ein besonderes Highlight sorgte der Kabarettist Joschi Auer als Kanonenzeitungsverkäufer. Er amüsierte die Gäste mit aktuellen und lustigen Anekdoten. Für Stimmung und Unterhaltung sorgten die Showtanzgruppe Schnuppdi aus Linz unter der Leitung der Paschingerin Tatjana Haider. Die Geschäftsführung der Plus City hat uns auch heuer wieder in dankenswerter

Weise ihre Räumlichkeiten und ihr Technik-Team kostenlos zur Verfügung gestellt und unsere Gäste wurden vom Personal des Restaurant Interspar wie immer ausgezeichnet und schnell bewirbt. Einen großen Beitrag zum guten Gelingen der Veranstaltung haben die Pfadfinderjugend und die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Pasching geleistet, wofür wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Gemütlich war es und lustige Gespräche wurden geführt. Auch heuer wieder sind wir unserem Motto „Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen“ gerecht geworden. Bei Kaffee und Kuchen wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert. Unsere junggebliebenen PaschingerInnen ließen dieses Fest stimmungsvoll und gut gelaunt ausklingen. |



Zusammen sind wir weniger allein

Anna Gavalda

PV Langholzfeld-Wagram erweitert sein Angebot für 2017

Neue Wanderungen

Leicht-Wanderungen werden von vielen Mitgliedern immer mehr nachgefragt, daher bieten wir für 2017 in jedem Quartal eine Wanderung in der näheren Umgebung an! Ziele entnehmen Sie bitte unserem Jahresprogramm.

Unsere Herbstaktivitäten

Mühlviertler Landes-Wandertag in Rohrbach

Mitte September sind viele Mitglieder unserer Ortsgruppe trotz der weiten Anfahrt beim Ausflug im Mühlviertel mitgewandert. In der Rohrbacher Stocksporthalle gab's ein Erinnerungsfoto mit unserer neuen Landesrätin Mag.^a Birgit Gerstorfer.

Oktoberfest / 9. Oktober

Die Lokalverlegung in den Paschingerhof hat sehr viele Mitglieder nicht abgehalten, beim Oktoberfest dabei zu sein. Der gut organisierte Bustransfer hat den Besuch auch für nicht mehr so mobile Mitglieder ermöglicht. Unsere Ehrengäste, die Bürgermeister Ing. Mair, Kastler (Hörsching), Baumberger (Ansfelden), Geisberger (Traun), viele Paschinger Gemeinderäte sowie ortsansässige Gewerbetreibende haben uns mit großzügigen Spenden unterstützt. Für Radio Legende Walter Witzanys Projekt „Bolivianische Straßenkinder“ wurde großzügig gespendet. Ein gelungenes Fest mit zünftigem Mittagessen, ausgezeichnetem Tortenbuffet und einer schwungvollen Tanzmusik. Herzliches Dankeschön an die fleißigen Helferinnen und Helfer und vor allem an unsere Damen für die selbst gebackenen Torten und Kuchen.

Susanna und Franz Ruzmarinovic feierten ihr Eisernes Hochzeitsjubiläum. Herzliche Gratulation!

Schallaburg Schlossbesichtigung

Schallaburg und Wachau / 13. Oktober

Besuch der Ausstellung „Die 70er“ in der Schallaburg. Nach Einkehr im Landgasthaus Siedler in Mautern, Rundgang in Spitz/Donau. Fröhlicher Abschluss beim Heurigen Haferkasten in Emmersdorf.

Der Pensionistenverband Langholzfeld-Wagram hat für 2017 wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm erstellt. Landauf und Landab haben wir reichlich lohnende Ziele ausgewählt. Vielleicht kennen Sie das eine oder andere noch nicht. Genießen Sie die Ablenkung vom täglichen Alltag! |

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Genießen Sie den Advent und finden Sie Zeit abzuschalten.

Alle Termine und Ziele für unsere Veranstaltungen 2017 finden Sie in unserer ausführlichen Reise-Broschüre!

Kontakt: Hans Hofer, Telefon: 0664.3371948

Bitte jetzt schon für 2017 vormerken:

26. Mai Musical „Im weißen Rössl“
Musiktheater Linz

23. Juni „Aspacher Gstanzlsingen“

2. Juli Operette „Orpheus in der Unterwelt“ · Bad Hall

Kartenanmeldung: Theresa Mairbäurl

Telefon: 0664.3017622

Oktoberfest

Mühlviertler Wandertag

Wachau Rundgang in Spitz /Donau





Seniorenbund Pasching Herbstreise nach Südtirol

Am Montag, 19. September, starteten wir bei leichtem Regenschauer, aber mit guter Laune, um 7 Uhr früh in Pasching zu unserer Fahrt bis nach Bozen/Gries ins Hotel Post, wo wir für die nächsten drei Nächte untergebracht waren.

Bei einem vorzüglichen Abendessen ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag war unser erster Programmpunkt die Kurstadt Meran. Bei einer Stadtführung hörten wir Interessantes über die Geschichte der Stadt. Wir gingen entlang der Kurpromenade mit ihren schönen Parkanlagen, am Kurhaus vorbei, durch die Lauben und kamen zur Pfarrkirche St. Nikolaus. Das spätgotische Gebäude befindet sich mitten in der Altstadt und steht unter Denkmalschutz. Nach dem Mittagessen führen wir zu den Gärten von Trauttmansdorff. Sie gehören zu den Highlights der Kurstadt. Mehr als 80 bunte Gartenlandschaften kann man bestaunen. Auf der Aussichtsplattform „Matteo Thun´scher

Gucker“ (weit oberhalb der Gärten) erwartete uns ein unvergesslicher Blick auf Meran, das Etschtal und die umliegenden Berge. Nach so viel schönen Naturlandschaften führen wir weiter nach Lana, dort besichtigten wir in der Pfarrkirche den berühmten „Schnatterpeck Altar“. Die Kirche zählt zu den schönsten Werken der Südtiroler Spätgotik, ihr prächtiger Flügelaltar von Hans Schnatterpeck ist weit über die Landesgrenze hinaus bekannt. Mit über 14 m Höhe und 7 m Breite gilt der aus Kastanienholz geschnitzte und aufwändig vergoldete Altar als der größte Flügelaltar des gesamten Alpenraumes. Zum Abschluss verbrachten wir in einem Weinkeller in St. Paul einen gemütlichen Abend mit guten Speisen und Getränken. Am nächsten Tag erwartete uns die herrliche Bergwelt der Dolomiten, die geprägt ist von schroffen Felsen, aber auch sanften Bergwiesen. Durch das Eggental gelangten wir auf den Karerpass, dort machten wir am Karersee eine kurze Fotopause. In dem kleinen smaragdgrünen Bergsee spiegelt sich bei gutem Wetter der Rosengarten und der Latemar.

Die Fahrt ging dann weiter durch das Fassatal, auf das Sellajoch, wo wir auf der „Sella Alm“ unsere Mittagspause hielten. Weiter fuhren wir durch das Grödnertal, Wolkenstein. In St. Ulrich war in einem Handwerksladen die Möglichkeit, verschiedene Souvenirs zu kaufen. Über Kastelruth ging es wieder zurück nach Bozen. Unser letzter Tag, Donnerstag, begann mit einer Stadtführung durch Bozen. Das historische Zentrum, „die Altstadt“, ist ein beliebter Treffpunkt zum Bummeln und Shoppen. Die verwinkelten Gassen sorgen für eine besondere Atmosphäre. Auch Sehenswürdigkeiten wie den Dom, den Waltherplatz – benannt nach „Walther von der Vogelweide“ – oder auch den Ötzi kann man im Zentrum bestaunen. Die Lauben sind das eigentliche Zentrum des Handels der Stadt, und das seit 800 Jahren. Am westlichen Ende der Lauben schließt sich der Obstmarkt an. Hier kann man das ganze Jahr frisches Obst und Gemüse kaufen. Die Eisack entlang führen wir nach Brixen. In Varna machten wir im Restaurant „Löwenhof“ Mittagspause. Anschließend hatten wir in Neustift noch die Möglichkeit, die Klosterkirche zu besichtigen und einen Einkaufsbummel durch den Klosterladen zu machen. Um ca. 20 Uhr kamen wir alle wieder wohlbehalten in Pasching an. |



Seniorenbund Pasching „Parlament“ im Strudengau

Bei nicht allzu gutem Oktoberwetter fuhren am 18. Oktober zwei Busse mit 95 Senioren in den Strudengau.

Beim Mostheurigen „Im Parlament“ genossen alle ein gutes Mittagessen. In Ardagger wartete die nur für uns fahrtüchtig gemachte „Donaunixe“ auf uns, mit der wir eine Fahrt auf der Donau bis Freyenstein genießen durften.

Herrlich war die Aussicht auf die Stadt Grein und die Dörfer an der Donau und auf die herrlichen Herbstwälder. Der Kapitän erzählte Geschichten über den jeweiligen Ort, über die Donauschiffahrt in früheren Zeiten, über die Burgen und Ruinen, über die Insel Wörth ... Bei Kaffee und Kuchen pflegten wir die Geselligkeit. Die Busse der Firma Leitner brachten uns gegen Abend wieder gut nach Hause. **I**



Neue Reiseleitung
beim Pensionisten-
verband Pasching

Monika Koll

Monika Koll hat ab sofort die Reiseleitung des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Pasching übernommen.

Wir bedanken uns recht herzlich und freuen uns auf viele schöne Ausflüge und wünschen ihr alles Gute dafür.

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies
KASTLER

WEIHNACHTEN UND SILVESTER

| | |
|--|----------|
| Bergweihnacht Tirol – Seefeld 23. – 26.12.16 | 498,- |
| Weihnachten am Meer – Opatija 23. – 26.12.16 | ab 299,- |
| Mediterraner Silvester – Insel Losinj 29.12.16 – 2.1.17 | ab 495,- |
| Silvester Leipzig „Gala-Konzert“ / „Silvesterball“ 30.12.16 – 2.1.17 | ab 578,- |
| Tagessilvesterreisen wie Wien, Filzmoos, Grafenegg etc. | ab 65,- |
| Silvester Bratislava „Silvesterkonzert“ / „Die Fledermaus“ 31.12.16 – 1.1.17 | ab 169,- |
| Silvester Marburg „Turandot“ 31.12.16 – 1.1.17 | ab 219,- |

SKIWOCHENENDEN

Wagrain-St. Johann, Saalbach-Hinterglemm uvm.
ab 7.1.17 lfd. ab 229,-



FASCHING

| | |
|---|----------|
| Villacher Fasching TIPP! 3. – 4.2.17 | ab 198,- |
| Karneval in Venedig 25. – 26.2.17 | ab 69,- |
| Fotoreise oder mit Teatro La Fenice „La Bohème“ 23. – 25.2.17 | ab 475,- |

Steirischer Fasching Zauberer, Überraschungen & Live Musik
25. – 26.2.17 179,-

STUDIENREISE KARWOCHE

Toskana – Höhepunkte der Kunst im Westen
8. – 14.4.17 995,-

FRÜHJAHRSPREISEN

| | |
|---|----------|
| Rom 19. – 23.3.17 | 435,- |
| Dresden „Rigoletto“ mit Z. Lučić uvm. 30.3. – 1.4.17 | ab 369,- |
| Riviera Opatija „Otello“ 3. – 6.4.17 | 425,- |
| Amalfiküste Neapel – Sorrent – Amalfitana – Capri – Ischia 8. – 15.4.17 (Karw.) | ab 959,- |



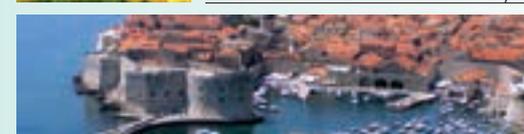
Berlin mit Möglichkeit zum Musiclabesuch
9. – 13.4.17 (Karwoche) ab 369,-

Terme Sveti Martin
9. – 13.4.17 (Karwoche) **NUR** 299,-



Dalamtien 9. – 13.4.17 (Karwoche) 399,-

Tulpenblüte in Holland
mit Blumenkorso Nordwijk
19. – 23.4.17 649,-



Kroatien mit Dubrobnik und Mostar & Medjugorje in Bosnien-Herzegowina
23. – 29.4.17 598,-

Lago Maggiore - Comer See - Luganer See - Lago d'Orta 27.4. – 1.5.17 535,-

Meran 28.4. – 1.5.17 399,-

Blumenriviera und Cote d'Azur
3. – 7.5.17 535,-

Bratislava 6. – 7.5.17 ab 99,-



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten & alles Gute für 2017!

Große Auswahl an Reisen!
Fordern Sie unseren Länder- und Städtetkatalog an!

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at

Ottensheim · Kepplingerstraße 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestraße 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Alle Angaben ohne Gewähr.
Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

2016 – Starkes Jahr für die Feuerwehr Pasching

Einsatzserie für die Feuerwehr reißt nicht ab

Dass das Jahr 2016 eines der stärksten Einsatzjahre für die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Pasching wird, steht bereits fest.

Bis Anfang November wurde unsere Feuerwehr bereits zu 186 Einsätzen gerufen. Das bedeutet im Durchschnitt jeden zweiten Tag eine Einsatzfähigkeit. Nach den Unwettermonaten Mai und Juni entspannt sich auch in den Herbstmonaten die Lage nicht. Welche Einsätze uns die letzten Wochen beschäftigten, lesen Sie in den nachstehenden Berichten.

Spektakulärer Crash im Parkhaus



Soeben von einer Übung ins Feuerwehrhaus eingerückt, galt es bereits kurze Zeit später, einen Einsatz abzuarbeiten.

Ein ungewöhnlicher Verkehrsunfall in einem Parkhaus beschäftigte die Freiwillige Feuerwehr Pasching Freitagabend, 30. September, um ca. 19.30 Uhr. Ein Fahrzeuglenker verlor aus bisher unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte bei der Abfahrt des Parkhauses gegen eine Säule. Der Fahrer wurde bei dem Unfall unbestimmten Grades verletzt und von der Rettung in ein umliegendes Krankenhaus abtransportiert. Die Einsatzkräfte der FF Pasching übernahmen die Aufräumarbeiten sowie die Bergung des beschädigten Fahrzeuges aus dem Parkhaus. |

Nächtlicher Fahrzeugbrand in Langholzfeld

Zu einem nächtlichen Brandeinsatz musste am Donnerstag, 27. Oktober, in den Ortsteil Langholzfeld ausgerückt werden.

Laut ersten Informationen war aus bisher unbekannter Ursache ein PKW in Brand geraten.



Bei Eintreffen der Feuerwehr Pasching stand der Motorraum des Fahrzeuges bereits in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz konnte der Brand schließlich rasch unter Kontrolle gebracht werden. Verletzt wurde niemand. |



Schwerer Verkehrsunfall auf der Umfahrung B139

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Sonntagabend, 16. Oktober, auf der Umfahrung B139.

Im Tunnelportal (unter dem Nachrichtenkreisverkehr) kam eine Fahrzeuglenkerin aus bisher unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, prallte zunächst gegen einen Laternenmast und in weiterer Folge gegen das Tunnelportal. Die beiden Insassen wurden bei dem Unfall unbestimmten Grades verletzt, die Beifahrerin wurde mit dem Notarzhubschrauber Christophorus 10 in ein umliegendes Krankenhaus geflogen. Die alarmierten Einsatzkräfte unterstützten den Rettungsdienst bei der Erstversorgung, stellten den Brandschutz sicher und führten die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle durch. |

Atenschutz- leistungsprüfung Bronze & Silber

Nach wochenlanger Vorbereitung traten zwei Atemschutztrupps am Samstag, 5. November, im Feuerwehrhaus Rufling zur Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber an.

Neben einer theoretischen Prüfung, welche aus einem Fragebogen und einer Luftverbrauchsrechnung bestand, galt es auch, eine Atemschutzstrecke zu bewältigen. Für die Atemschutzgeräteträger wurde hier das Vorgehen unter realen Bedingungen ohne Sicht gefordert. Dank der intensiven Vorbereitungszeit der Paschinger Feuerwehrmänner konnten beide Atemschutztrupps die Prüfung positiv absolvieren und das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an das Ausbilderteam Martin Pruscha und Albert Schwab unter der Leitung von Fritz Paier! **|**



vorne von links nach rechts: Stefan Strobl, Bernhard Becker, Dominik Wögerbauer
hinten von links nach rechts: Patrick Pruscha, Manfred Leitner, Martin Pruscha, Fritz Paier

Markus Schuster Wir stellen uns vor

Name: Markus Schuster
Alter: 34 Jahre
Mitglied seit: 2013
Dienstgrad: Oberfeuerwehrmann
Beruf: Angestellter

Darum bin ich bei der Feuerwehr:

Nachdem ich mein eigentliches Hobby, das Fallschirmspringen, nach der Geburt meines Sohnes beendet hatte, suchte ich nach einer neuen Herausforderung. Da auch einige Freunde sich bei der Freiwilligen Feuerwehr engagierten, wurde meine Neugier geweckt. Sie zeigten mir das Feuerwehrhaus und brachten mir den Feuerwehralltag näher. Ich war von Anfang an begeistert und trat der Feuerwehr bei. Es war die richtige Entscheidung!



Wichtig ist mir bei der Feuerwehr:

Der Zusammenhalt im Team und gemeinsame Aktivitäten, die über das Feuerwehrwesen hinausgehen.

Das gefällt mir besonders an der FF Pasching:

Die Vielfalt an Übungsmöglichkeiten. Die Vielfalt an Charakteren in der Mannschaft, sowie der Fähigkeiten der Einzelnen im Team.

Mein spektakulärster Einsatz war:

Ein Verkehrsunfall, bei dem ein Auto in zwei Teile gerissen wurde.

Brand in Waldstück

Fußgänger nahmen am 31. Oktober, kurz nach 14.30 Uhr, eine starke Rauchentwicklung aus einem Waldstück zwischen Pasching und Kirchberg-Thening wahr und wählten sofort den Feuerwehr-Notruf.

Bereits nach kurzer Zeit konnte eine genaue Einsatzstelle in Thurnharting ausfindig gemacht werden. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde ein brennendes Waldstück mit Laub vorgefunden. Die Einsatzmannschaft löschte den Brand rasch ab, weitere Teile des Waldes waren zum Glück nicht betroffen. **|**



Neuzugänge

Gleich drei neue Mitglieder verstärken unser Team seit kurzem: Tobias Danzer, Vanessa Hofer und Fabian Pröll, alle 16 Jahre alt. Sie haben bereits mit der internen Grundausbildung begonnen und werden diese im April 2017 mit dem sogenannten Truppführerlehrgang abschließen. **|**

Wir wünschen unseren neuen Kameraden viel Erfolg und einen guten sowie erfolgreichen Start!

Zusammenarbeit Leonding und Pasching

Die Landjugend Leonding-Pasching



Am Samstag, 12. November, fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Leondinger Raiffeisenbankgebäude statt.

Es war die erste Jahreshauptversammlung nach unserer offiziellen Namensänderung „Landjugend Leonding-Pasching“. Der Zusatz „Pasching“ war für uns alle ein wichtiger Schritt, da wir die jahrelange Zusammenarbeit zwischen Leonding und Pasching verdeutlichen wollten.

Nach den Vorstandswahlen im Rahmen der heurigen JHV freuen wir uns sehr darüber, dass vier der neun Vorstandsmitglieder aus Pasching stammen – allen voran unser Leiter Lukas Gstöttner. Doch die JHV ist nur das Finale eines aufregenden Landjugendjahres.

Die von der Landjugend organisierten Aktivitäten reichen von traditionellen Aufgaben wie dem Erntekronebinden in Leonding, über Most machen, bis hin zu sportlichen Abenteuern, wie Canyoning, um nur einige zu erwähnen.

Wir sind nicht nur in Leonding, sondern auch in Pasching bei der Mostkost tätig

und versuchen, uns so viel wie möglich in das Geschehen der beiden Gemeinden einzubringen. Wir (der Vorstand) überlegen uns jedes Jahr aufs Neue lustige und spannende Ausflüge.

Am 10. und 11. Dezember waren wir wieder am Leondinger Adventmarkt mit einem eigenen Stand anzutreffen.

Neumitglieder zwischen 16 und 35 Jahren sind bei uns jederzeit willkommen und werden herzlich aufgenommen.

Interessierte können sich auf unserer neuen Homepage www.lj-leonding-pasching.at sowie auf **Facebook** einen Überblick über unsere Aktivitäten machen. **I**



Langjährige Tätigkeit wird geehrt

Vereinsabend der
Naturfreunde Pasching

Jahresrückblick und Ehrungen

Am Freitag, 11. November, wurde im Naturfreundeheim ein Vereinsabend mit Jahresrückblick und Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt.

Vorsitzender Johannes Schmidt konnte neben vielen Mitgliedern unsere Landesvorsitzende Gerda Weichler-Hauer und unseren Bürgermeister Ing. Peter Mair begrüßen.

Was könnte dich interessieren?

Musikinstrumente lernen ...



Welches Instrument ist für mich geeignet?
Am besten probierst du einfach Instrumente bei uns aus. Oder hast du schon eines favorisiert?

Wie alt muss ich sein, um ein Instrument zu lernen?

Das ist individuell verschieden, optimal ab 2. / 3. Volksschulklasse.

Bei wem bekomme ich Unterricht?

- Musikausbildung durch Lehrer an der Landesmusikschule oder Privatlehrer (wir unterstützen beim Finden des richtigen Lehrers)
- Ausbildung durch Orchestermusiker – Jugendorchester.

Wie oft findet der Unterricht statt?

1x pro Woche · ca. 30 - 50 Minuten (ausgenommen Ferien) · jede Woche Orchesterprobe mit dem Jugendorchester

Wie teuer ist der Unterricht?

- Einzelunterricht Musikschule 266 Euro / Semester
- Unterricht in Zweiergruppen 160 Euro / Semester
- Musikalische Früherziehung 96 Euro / Semester

- 50 % Ermäßigung für jedes zweite Kind bei Geschwistern
Privatunterricht nach Vereinbarung!

Woher bekomme ich ein Instrument?

Leihinstrument vom Musikverein · gebrauchte Instrumente · Mietkauf oder Leasing · Neuanschaffung

Was sind die Besonderheiten eines Musikvereines?

- lustige & sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Freundschaften und Kontakte knüpfen
- gemeinsames Musizieren macht Spaß und Freude
- mitwirken bei Konzerten
- Umrahmungen von Feiern / kirchlichen Festen, etc.
- erwerben sozialer Kompetenzen durch Aufeinandertreffen verschiedener Generationen und gemeinsames Musizieren

Wie kannst du uns erreichen?

Jugendreferat:

Sabine Schrenk · T: 0650.7422374

Martin Lehner · T: 0650.7709641

mv-pasching.at · office@mv-pasching.at

[facebook/mv-pasching](https://facebook.com/mv-pasching)

Natürlich freuen wir uns auch über Erwachsene, die ein Instrument lernen wollen oder bereits beherrschen! Schaut vorbei und meldet euch!

Beim Jahresrückblick wurden in einer Power Point Präsentation die Veranstaltungen, Wanderungen, Schifahrten, Orientierungslauf und Radausfahrten den Mitgliedern noch einmal vorgeführt und die Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2017 den Mitgliedern bekanntgegeben. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern für die geleisteten Arbeiten und Tätigkeiten in den Sektionen. Bei den anschließenden Ehrungen konnte der Vorsitzende Johannes Schmidt Mitglieder für 5, 10, 25 und 40 Jahre ehren. Die Ehrungen wurden von unserer Landesvorsitzenden und unserem Bürgermeister vorgenommen. Im Anschluss wurde noch ein gemütlicher Vereinsabend abgehalten. |

Termine 2017 · Naturfreunde Pasching

31. 12. 2016 Naturfreunde
Silvesterfeier
Naturfreundehaus

28. 01. 2017 Vereinsschitag
Riesneralm

11. 02. 2017 Gemeindegottesdienst
Mühlbach – Hochkönig

24. 02. 2017 Naturfreunde
Hüttengschnas

26. 02. 2017 Kinderfasching
Paschingerhof

14. 04. 2017 Großes Eierpecken
Naturfreundehaus



Wir leben Natur

5. 05. 2017 Anklettern Kletterturm
Naturfreundeheim

21. 05. 2017 Paschinger Radtag

14. 07. 2017 Sommerfest + Spiele
Nachmittag für Kinder

Dezember 2017 Langholzfelder
Adventmarkt

6. 12. 2017 Nikolofeier für Kinder



Sing- und Spielkreis Pasching

Stimmungsvolles Adventkonzert in der Pfarrkirche Langholzfeld

Advent, du warst so schen
und stü, wann net da
Stress war und de Hast.
Wann net ois rennat wia net
gscheid und vü mehr Ruah
war und mehr Rast!

Mairinger/Moser

Adventkonzert

18. Dezember 2016 · 17.00 Uhr
Pfarrkirche Langholzfeld

Sing´ ma im Advent a scheane Weis´ - stad und still.

Im Anschluss erwarten wir Sie
gerne zu Punsch und Broten im Pfarrsaal.

Gerade die „stillste Zeit des Jahres“ gerät bei vielen Menschen laut, hektisch und besonders anstrengend.

Viele sehnen sich daher nach einem Weihnachten, wie es angeblich früher einmal war. Ruhiger, einfacher und vor allem besinnlicher! Wenn auch Sie bewusst innehalten und Zeit für sich selbst nehmen möchten, kommen Sie am **4. Adventssonntag zum vorweihnachtlichen Konzert des Sing- und Spielkreises Pasching!** Eine besondere Stimmung in der Kirche, Lichter des Adventkranzes, Lieder zum kommenden Fest sowie Texte zum Nachdenken und Schmunzeln von Kurt Mathauer machen den Abend zu einer guten Möglichkeit, sich selbst ein wenig Zeit zu schenken.



Der gemischte Chor, der Kinder- und Jugendchor, die Stub´nmusi und ein Ensemble des Musikvereins Langholzfeld freuen sich auf Ihr Kommen und laden herzlich dazu ein! |

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2017 wünscht der Sing- und Spielkreis Pasching!



Imkerverein Ortsgruppe Pasching

Bei den Bienenstöcken ist es ruhig geworden

Wenn die ersten Nachtfroste kommen und die Tagestemperaturen nur mehr unwesentlich über den Gefrierpunkt klettern, hat die Bienenkönigin ihre Legetätigkeit bereits eingestellt.

Die verbleibenden Bienen haben sich zu einer festen Traube zusammengezogen, um den tiefen Temperaturen zu trotzen.

Auch in der Imkerei ist es etwas ruhiger geworden. Es beginnen jedoch bereits die ersten Vorbereitungen für das kommende Jahr. Werkzeuge und Zargen müssen gereinigt und wenn notwendig erneuert werden. Frische Mittelwände gehören in die Waben eingelötet, um sie im Frühling rasch bei der Hand zu haben.

Im Verein werden Kurse organisiert, in denen die neuesten Vorschriften und sonstige Neuerungen vorgetragen werden. Es bleibt auch etwas Zeit, um aus dem überschüssigen Bienenwachs Kerzen und Christbaumschmuck zu gießen. Auch für die Veredelung seiner Produkte zu Propolistropfen, Honigmet und Honiglikör, hat der Imker jetzt mehr Zeit. Genießen Sie einen gemütlichen Abend beim Schein einer zart duftenden Bienenwachskerze, einigen Stücken Honiglebkuchen und einem Gläschen Met oder Honiglikör.

Der Imkerverein Pasching wünscht ein schönes Weihnachtsfest, angenehme Feiertage und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr!

Weitere Informationen über Honig und Imkereiprodukte erhalten Sie beim Imker Ihres Vertrauens und im Imkereizentrum Linz, Pachmayrstraße.

www.imkereizentrum.at



Imkerverein Pasching
Obmann Hubert Gschwandtner
Pasching-Thurnharting
Lokalbahnstraße 2
Telefon: 07221.88553
www.schorsch.at/imkerei



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altersarbeit

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Aufnahmeverfahren: 13.01.2017 | Beginn: 08.00 Uhr

Lehrgangsbeginn: 28.02.2017 | 08.30-17.30 Uhr
Dauer: 2 Jahre, 3-4 Schultage die Woche

Lehrgangsbezeichnung: FSB Linz 20, Anmeldung jederzeit möglich.

4040 Linz | Petrinumstraße 12/2, Stock
Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99
E-Mail: abs.post@ooe.gv.at | www.altenbetreuungsschule.at



Pasching-Langholzfeld

20 Jahre Pfadfinder- gilde



Am 5. November feierte die Gilde Pasching-Langholzfeld ihr 20-jähriges Bestehen. Die Messe, gehalten von Hochwürden Prälat Mag. Max Mittendorfer, eröffnete die Feierlichkeiten. Friedericke Bruckmüller, verantwortlich für den musikalischen Rahmen in der Kirche, ließ diese zu etwas Besonderem werden.

Bürgermeister Ing. Peter Mair mit seiner Gattin sowie Vizebürgermeister Ing. Hofko konnten mit 70 weiteren Gästen, Freunden und Gönnern im „Netzwerk“ die Gildengemeinschaft erleben. Die Reden, gehalten von GM Franz Lutzmayer, Bürgermeister Ing. Peter Mair, VGM Michael Gruber,

GM Ing. Fritz Ortner von der Patengilde Maxglan, Gildenschwester Ingrid Spindler und Gildebruder Claus German zeigten das große Engagement der Gilde Pasching-Langholzfeld in karitativen, wie in der Unterstützung der Pfadfinderjugend und vielen anderen Aktivitäten auf. Der Festakt wurde musikalisch von den Pfadfindern Roli, Susi und Valli umrahmt und dadurch sehr feierlich. Die Visionen von GM Franz Lutzmayer, die Gildemitgliederzahl zu verdoppeln und das noch nähere Zusammenrücken der Jugend mit den Erwachsenen, ist der richtige Schritt in die Zukunft. Angesprochen sind die neuen Schuldirektorinnen, Kindergartenleiterinnen sowie Gewerbetreibende und alle, denen es ein Anliegen ist, die Jugendarbeit in der Pfadfinderei zu unterstützen und dabei einer Gruppe aktiver wacher Mitbürger anzugehören und die Gemeinschaft zu leben.

Natürlich sind wohl verdiente Gildemitglieder geehrt worden:

- Renate Becker und Erika Giener mit dem Silbernen Weberknoten
- Ingrid Spindler mit dem Dankesabzeichen in Gold
- Viktoria und Michaela Riener, Robert Wurzinger, Ingrid Spindler, Harald Reichinger, Stefan Moser, Eva Maria Mayer und Renate Becker für die 20-jährige Zugehörigkeit zur Gilde.

Die Geschenke der Patengilde Maxglan, Gilde Schückbauer, Gilde Freistadt und des Verbandes zeigten die enge Verbundenheit. Dafür vielen herzlichen Dank.

Als krönenden Abschluss konnte eine Aufsteh- und Umsetzhilfe dem Projekt MOVE unter der Leitung von Claudia Penn übergeben werden.

Das gemeinsam gesungene Gildelied war der Abschluss des Festakts, um danach noch bis in den Abend zu Feiern. |



Die Flinke Ferse beendete die diesjährige Wandersaison



3. September: Es ging in den Salzburger Flachgau, mit Abmarsch vom idyllischen Erholungsort Ebenau. Zuerst die Wiestalpromenade hinunter zum Ausgang der wildromantischen Strubklamm, mit Überquerung des Almbaches auf einer Holzbrücke. Einem uralten Wallfahrtssteig zwischen dem Salzachtal nach St. Wolfgang folgend marschierten wir über den in schwindelnder Höhe befindlichen Metzgersteig bis zum Almbach-Stausee und über die Staumauer zum Seewirt zur Einkehr. Am Nachmittag ging es dann – etwas steil und anstrengend –

auf den Strumberg. Dem endlos hinunterschlingelnden, schmalen Jagdsteig folgend kamen wir über den Kirchengbergfelsen mit Pfarrkirche und Friedhof zurück nach Ebenau.

24. September: Diesmal stand Bad Ischl auf dem Programm. Dem herrlich angelegten Jubiläumssteig folgend ging es vom Parkplatz Rettenbachmühle flott – und aussichtsreich – hinauf auf die malerisch gelegene Hoisnradalm, hoch über der Kaiserstadt – mit traumhafter Rundumsicht. Vor der Einkehr wanderten wir jedoch zuerst noch auf den Gipfel, die Kolowratshöhe auf 1122 m, als Belohnung gabs den Dachsteinblick!

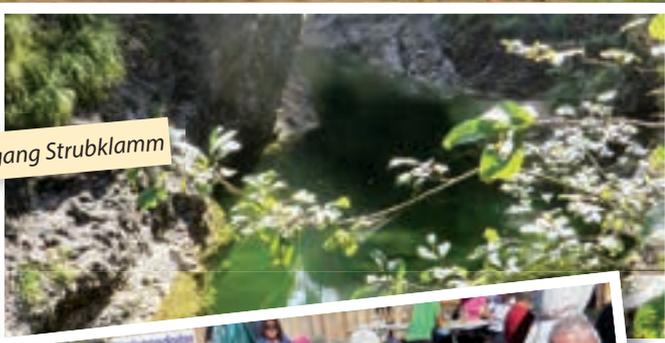
Nach verdienter Mittagsrast auf der Hütte, nahmen wir den Steig hinab durch das wildromantische Rettenbachtal mit beeindruckendem Schluchtblick.

Zum krönenden Abschluss gelangten wir über den Rettenbachsteig vorbei zur Rettenbachwildnis, einem fantastischen Felsdurchlass des Rettenbaches.

15. Oktober: Der letzte Wandertag des Jahres führte uns nach Lasberg, erste Station war dann der Buchberg mit der tollen, neuen Aussichtswarte, dem Hoh-Haus. Weiter gings beim Grensberg vorbei zum Braunberg, wobei wir den Ostgipfel in 912 m Höhe mit dem wunderbaren, holzgeschnitzten Gipfelkreuz erreichten. Nach ausgezeichnetener Einkehr in der Braunberghütte ging es über den Nordwaldkammweg und Haugenödt zurück ins schmucke Lasberg. |



Buchberg Gipfelkreuz 812 m



Eingang Strubklamm



Hoisnradalm

Bezahlte Anzeige

HLUW[®] YSPERTAL
... live school

Höhere Lehranstalt für **Umwelt und Wirtschaft**

- ▣ Lebendige Privatschule
 - ▣ Unikate Ausbildung für naturverbundene Menschen
- ▣ Handwerk mit Zukunft
 - ▣ Ökologie, Ökonomie, Technik
 - ▣ kombiniert mit Allgemeinbildung
 - ▣ praxisorientierter Unterricht
- ▣ Top Berufe
 - ▣ zukunftsreiche Ausbildung
 - ▣ breite Schulformen

Tage der offenen Tür

Samstag, 14. Jän. 2017 (9⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr)

Infotag FR., 12. Mai 2017 um 16⁰⁰ Uhr
Am Campus 1, 5063 Yspertal | info@hluwyspental.at | www.hluwyspental.at



#throwback summer 2016

Der Polskibus und andere Abenteuer



Winterlager 2015, Stufeneinheit der RaRo (Ranger und Rover, 16 - 20 Jahre): „Wir sollten mal unser Sommerlager planen! Wann wollen wir denn fahren? Und vor allem wohin?“

Nach kurzer Diskussion steht fest: wir wollen ein Auslandslager machen. Aber wo? Viele Vorschläge werden eingebracht, von Norwegen über Litauen bis Kroatien und Italien wird ca. die Hälfte aller europäischen Länder in den Brainstorming-Topf geworfen. Jeder versucht die anderen zu überzeugen, dass sein Land das absolut Beste ist. Was also tun bei 10 Personen und mindestens 17 Meinungen? „Wie wäre es, wenn wir in ein Land fahren, das niemand kennt?“



Sommerlager 2016:

Jetzt sitzen wir also im roten Polskibus und fahren nach, genau: Polen! Da haben wir uns ganz schön was vorgenommen: 9 Tage, 7 RaRo, 2 Begleiter, 4 Städte, 1900 km durch Österreich, Polen und Tschechien, 27 Stunden reine Fahrzeit mit Zug und Bus. Soweit die Fakten...

Aber immer schön der Reihe nach: Unsere Route führt uns von Linz nach Wien, von dort weiter nach Krakau, dann nach Warschau, weiter nach Breslau, dann nach Prag und schon sind wir wieder zurück in Linz.

Und was erlebt man auf so einem Road Tripp nach Pfadfinderart? Hier das Best Of:

Höhepunkte:

- Die stundenlangen Fahrten mit dem Polskibus, wo wir uns die Hintern platt sitzen, falls wir den Bus nicht verpassen bzw. falls wir dann überhaupt noch einen Sitzplatz ergattern.

- Das Copernicus Science Center in Warschau: in diesem interaktiven und spielerischen Museum verbringen wir beinahe einen ganzen Tag.
- Die wunderschöne und malerische Altstadt von Breslau, die wir wie ein paar Supertouris an einem einzigen Tag erkunden.
- World Youth Day: wir treffen in allen polnischen Städten tausende anderer Pfadfinder aus allen möglichen Ländern – Pfadfinder sind eben international.
- Watten: Ladinisch Watten geht einfach immer.

Lieblingessen:

- Pierogi: diese leckeren gefüllten Teigtaschen, die übrigens das Nationalgericht der Polen sind und somit an jeder Ecke verkauft werden, gibt es gekocht oder gebraten mit allen erdenklichen, schmackhaften Füllungen von Grammeln über Speck bis hin zu Spinat, Pilzen oder Heidelbeeren.
- Club Mate: zum Aufwachen, besser als Kaffee.



Running Gags:

- **Limonceeeelli:** für den World Youth Day wurde ein sehr ohrwurmiges Lied komponiert, das überall rauf und runter gespielt wird. Natürlich mit polnischem Text, den wir logischerweise nicht verstehen und ihn deshalb für uns mit „Limoncelli, cosa belli“ interpretieren. So können wir lauthals mitgrölen, bis sich sogar ein paar berittene Polizisten in einem Park nach uns umdrehen (bestimmt, weil wir sie mit unseren engelsgleichen Stimmchen verzaubert haben).
- **I gib da glei:** zu dieser Geschichte befragt man am besten unseren Rover P.R. Er war immer sehr freigiebig, vor allem seine 5 Zloty-Münzen hat er unglaublich gerne verteilt.
- **Löwenstark:** weil Löwen einfach unsagbar cool sind.

Emotionale Momente:

- **Richys Abschied:** für Richy ist das Sommerlager in Polen sein vorläufiges letztes. Nach 6 Jahren als RaRo-Begleiter gönnt er sich nun eine Pause, um mehr Zeit für seine Familie zu haben. Am letzten Abend in Prag setzen wir uns in unserem sehr speziellen Schlafraum (ein mit Matratzen bestücktes Klassenzimmer einer Schule) zusammen und halten eine kleine Abschiedsfeier ab. Richy, du wirst uns fehlen!
- **Besuch von Schindlers Fabrik:** ein sehr umfassendes, informatives und aufrüttelndes Museum, das sich mit den Gräueltaten der NS-Zeit beschäftigt.
- **Besuch des KZ Auschwitz I und II:** der Besuch des KZ Auschwitz I (eines der größten nationalsozialistischen Konzentrationslager) und des KZ Auschwitz II – Birkenau (das größte deutsche Vernichtungslager in der Zeit des Nationalsozialismus) hinterlässt viele Fragen, Betroffenheit, Trauer, Unverständnis, Sprachlosigkeit.

Das bleibt:

Eine unglaublich lustige, bewegte, bewegende, teils emotionale, freundschaftliche, schmackhafte, sightseeing-lastige, museums-intensive, sonnige, aber auch regnerische, zusammenschweißende, anstrengende, bereichernde Woche. Genau so soll ein Pfadfinderlager sein!

**Die RaRo-BegleiterInnen stellen sich vor**

Ich heiße **Johanna Mathauer** und bin seit 6 Jahren Begleiterin bei den RaRo Langholzfeld. Geboren 1983 in

Linz und aufgewachsen in Langholzfeld. Es hat mich schon früh zu den Pfadfindern gezogen. Im Alter von 10 Jahren hat meine „Pfadfinderkarriere“ bei den GuSp in Langholzfeld begonnen. Seit damals bin ich dem Motto „einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder“ treu geblieben, trotz einer Pause während meiner Studienzeit in Innsbruck. Als Kind und Jugendliche erfuhr ich durch die Pfadfinder, was es heißt, Abenteuer zu erleben, Freundschaften zu schließen, frei und selbstständig Projekte umzusetzen, Aktionen zu planen und durchzuführen und Verantwortung für die Gruppe und auch für sich selbst zu übernehmen. Diese wertvollen Erfahrungen möchte ich an meine Ranger und Rover weitergeben. Mein Geld verdiene ich als Projektleiterin bei der Ars Electronica Linz. Außerhalb der Pfadfinder beschäftige ich mich in meiner Freizeit gerade intensiv mit der Fotografie und tüftle immer wieder an kreativen Ideen. Ich koche leidenschaftlich gerne, reise, so oft es geht, bin in der Natur unterwegs, interessiere mich für oft viel zu viele Dinge auf einmal und versuche, meinen Geist und Körper fit zu halten. Da sich mein Co-Begleiter Richy mit dem Sommerlager leider in die Pfadfinderpause verabschiedet hat, hat die gesamte Pfadfindergruppe intensiv nach einem Nachfolger gesucht. Und da ist er schon! Ich freue mich besonders, hier meine neue, bessere Pfadi-Hälfte vorstellen zu dürfen: Stephan Schneider!



Mein Name ist **Stephan Schneider**, ich bin Jahrgang 1982 und komme ursprünglich aus Steyr. Dort habe ich mit 11 Jahren bei den GuSp angefangen und war sofort

von der Pfadfinderei begeistert. Nach dem üblichen Durchlaufen der Stufen, begann ich bereits im „zarten Alter“ von 17 Jahren zu leiten. Ich durfte dabei zahlreiche tolle Erfahrungen sammeln. Als mich nach einigen Jahren mein Beruf nach Linz verschlagen hat, musste ich das Leiten leider aufgeben, die Bande zur Gruppe Steyr1 und ihren Mitgliedern blieben aber stets bestehen. Nachdem unser Junior Sebastian nun bereits seit einigen Jahren die Pfadfinder in Langholzfeld besucht und ich auch persönlich einige Mitglieder der Gruppe kenne, war es naheliegend, dass ich eines Tages in dieser Gruppe meine „Pfadfinderkarriere“ als Leiter fortsetzen darf. So bin ich nun seit einigen Wochen zum RaRo-Begleiter geworden. Privat treibe ich gerne Sport in der frischen Luft, vor allem in unseren schönen Bergen, reise gerne durch die Welt und schraube in meiner Freizeit an älteren Autos herum. Hier habe ich auch meine berufliche Tätigkeit gefunden, ich darf nämlich als Versuchstechniker regelmäßig Fahrzeuge und Flugzeugkomponenten bei Crashtests zerstören. Ich hoffe, dass mich die Gruppe Langholzfeld weiterhin so herzlich aufnimmt und ich noch viele spannende Erlebnisse mit den Pfadfindern haben werde!

Heimstunden 2016/2017

Wenn du bei den Pfadfindern dabei sein willst, dann komm einfach direkt zu einer Heimstunde in das Pfadfinderheim neben dem Waldbad (Pasching, Poststraße 38).

Wir freuen uns auf dich!

Wichtel und Wölflinge (WiWö)

7 - 10 Jahre · dienstags 17.00 - 18.30 Uhr

Guides und Späher (GuSp)

10 - 13 Jahre · mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr

Caravelles und Explorer (CaEx)

13 - 16 Jahre · mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Ranger und Rover (RaRo)

16 - 20 Jahre · dienstags ab 19.30 Uhr

Kontakt: Johanna Mathauer · T: 0650.7172000

Absolutes Rekordnenergebnis – Badminton Pasching

Europameisterschaft der Senioren in Slowenien

Im September 2016 fand in Podcetrtek die Europameisterschaft der Senioren mit einem absoluten Rekordnenergebnis von 1.014 TeilnehmerInnen aus 36 Nationen statt.

Innerhalb von 7 Tagen waren unfassbare 1.373 Spiele notwendig um die Sieger zu küren. Die Nähe des Austragungsorts und die in den letzten Jahren schon steigende Anzahl der österreichischen SpielerInnen bei Europa- und Weltmeisterschaften haben doch einige neue SpielerInnen dazu bewogen erstmalig an einem internationalen Großereignis teilzunehmen und so war Österreich mit einem Rekordteilnehmerfeld von 53 SpielernInnen vertreten. Leider konnte diesmal von uns kein Spiel, mit Ausnahme des w.o. Spiels im Herreneinzel, gewonnen werden. Man muss jedoch anerkennen, dass die Gegner aus

den Topnationen teilweise einfach um Klassen besser waren. Wir konnten in allen fünf Bewerbungen zumindest den geteilten 17. Platz erreichen. Trotz der Niederlagen haben wir ein paar schöne Tage verbracht, spannende Spiele angeschaut und die Gelegenheit genützt, uns sowohl mit anderen österreichischen SpielerInnen zu treffen, die man sonst nur ein paar Mal im Jahr bei den Turnieren sieht, als auch SpielerInnen anderer Nationen, die wir bei Auslandsturnieren kennengelernt haben, wiederzusehen. Slowenien hat sich als gutes Gastgeberland präsentiert und konnte eine gelungene Veranstaltung durchführen, musste jedoch negative Kritik einstecken, da es leider kaum Platz für SpielerInnen und Zuschauer in der Halle gab, da sonst keine 9 Courts in die Halle gepasst hätten. **Das nächste internationale Großereignis der Senioren ist die Weltmeisterschaft 2017 in Indien.**



Für Jung und Alt

L(i)ebenswert Pasching

Kindersachen-Flohmarkt

Ende September wurde in Thurnharting der alljährliche Kindersachen-Flohmarkt abgehalten. Trotz einer geringeren Anzahl von Anbietern als letztes Jahr war dann doch wieder einiges los und viele Bücher und Spiele, Kuscheltiere und Puppen wechselten den Besitzer. Auch die Bewirtung mit Saft und Brezeln wurde gerne angenommen, für den „herbstlichen“ Sturm war es aber bei Hochsommertemperaturen fast zu heiß.



ASKÖ 
Badminton-Verein Pasching



Christbaum für Thurnharting

Letzten November wurden erstmals vom Verein „L(i)ebeswertes Pasching“ Christbaumkugel-„Rohlinge“ an die Thurnhartinger Familien ausgeteilt und von Jung und Alt teilweise sehr aufwändig gestaltet. Da der Großteil der Kugeln den letzten Advent trotz des stürmischen und nassen Wetters gut überstanden haben und teilweise noch wie neu aussehen, wurden sie heuer wieder als Schmuck für den vom Maschinenring zur Verfügung gestellten Christbaum verwendet.

Es kam auch wieder das Christbaumkreuz und die Beleuchtung vom

Vorjahr zum Einsatz.

Die Lichterketten am Baum erstrahlen jeden Abend nach Dämmerungseinbruch bis in die Morgenstunden.

Am ersten Adventssonntag fanden sich einige Nachbarn auf der Dorfweiese ein, um den Christbaum aufzustellen und zu schmücken. Am Sonntag, 18. Dezember, wird der „Christbaum zu Thurnharting“ auch dem Punschstand einen feierlichen Rahmen geben und traditionell erst zu Maria Lichtmess wieder abgebaut. **I**



von rechts nach links: Peter Rohringer, Daniel Radlinger, Erich Niemetz, Thomas Hoffmann



von rechts nach links: Daniela Ostheimer, Andreas Peinbauer, Sabrina und Gregor Lausecker

SPORT
UNION
PASCHING

Die Sportunion Pasching beendete ihre Orts- und Vereinsmeisterschaften

Neue Vereinsmeister gekürt

Im September fanden die Finalspiele der Sektion Tennis auf der Tennisanlage Langholzfeld statt.

Bei besten Bedingungen und zahlreichen Zuschauern wurden die Vereinsmeister ermittelt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Peter Rohringer für die reibungslose Organisation. **I**

Vereinsmeister im Überblick:

Herren:

Christoph Laubichler

Herren-Doppel:

**Peter Rohringer
Daniel Radlinger**

Damen:

Daniela Ostheimer

Damen-Doppel:

**Heidi Lehner
Julia Wimberger**

Mixed-Doppel:

**Sabrina Lausecker
Gregor Lausecker**

Herren +35:

Erich Niemetz

Senioren-Doppel:

**Gernot Straßmayr
Horst Baumberger**

Jugend:

Jonas Lehner

Klubheimsanierung ist angelaufen!

Nachdem die Fördermittel für die Klubheimsanierung von Land OÖ, Gemeinde Pasching und der Sportunion zugesagt wurden, konnte mit der Generalsanierung des in die Jahre gekommen Klubheimes begonnen werden.

Als erstes wurden Arbeiten im Außenbereich (behindertengerechter Zugang, Kellerstiege) vorgenommen. Innenausbau und Installation der neuen Heizung, sowie der Sanitärräume werden während der Winterpause vorgenommen, damit rechtzeitig zum Auftakt im April 2017 die neue Saison gestartet werden kann. **I**



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite:

www.facebook.com/unionpasching

inpasching **GEWINNSPIEL**

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“



1.) Welche Gutscheine gibt es als Weihnachtsgewinnung?

Antwort: _____



2.) Bei welchem Gehweg wird eine Lücke geschlossen?

Antwort: _____



3.) Welcher Kindergarten erhielt eine Auszeichnung zum „Gesunden Kindergarten“?

Antwort: _____

Name _____ Alter _____

Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeindezeitung vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „inpasching“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 20.2.2017** Viel Spaß beim Mitmachen!

Wieder einmal fein essen gehen?

Mit dem Gewinnspiel von „inpasching“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und Kinder gehen gratis ins Kino.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel Ausgabe 3/2016:

- 1.) PAXI und AST
- 2.) Baumdach
- 3.) von 16.15 bis 18.15 Uhr

Die Gewinner:

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:
Edeltraud Wielandner, Oberhaidstr. 31
Hilde Baumgartner, Raiffeisenstr. 6

Kinokarte:

Nina Retschitzegger, Dr. Karl-Rennerstr. 17

Wir danken fürs Mitspielen!
Die Preise werden zugesandt.

immo inpasching



Die Gemeinde Pasching sucht:

GASTRONOMIE PÄCHTER für Restaurant im Volksheim Langholzfeld

Schriftliche Bewerbungen bitte an
Gemeinde Pasching, Leondingerstraße 10
4061 Pasching oder an d.weber@pasching.at



Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der
Gemeinde Pasching, oder www.pasching.at